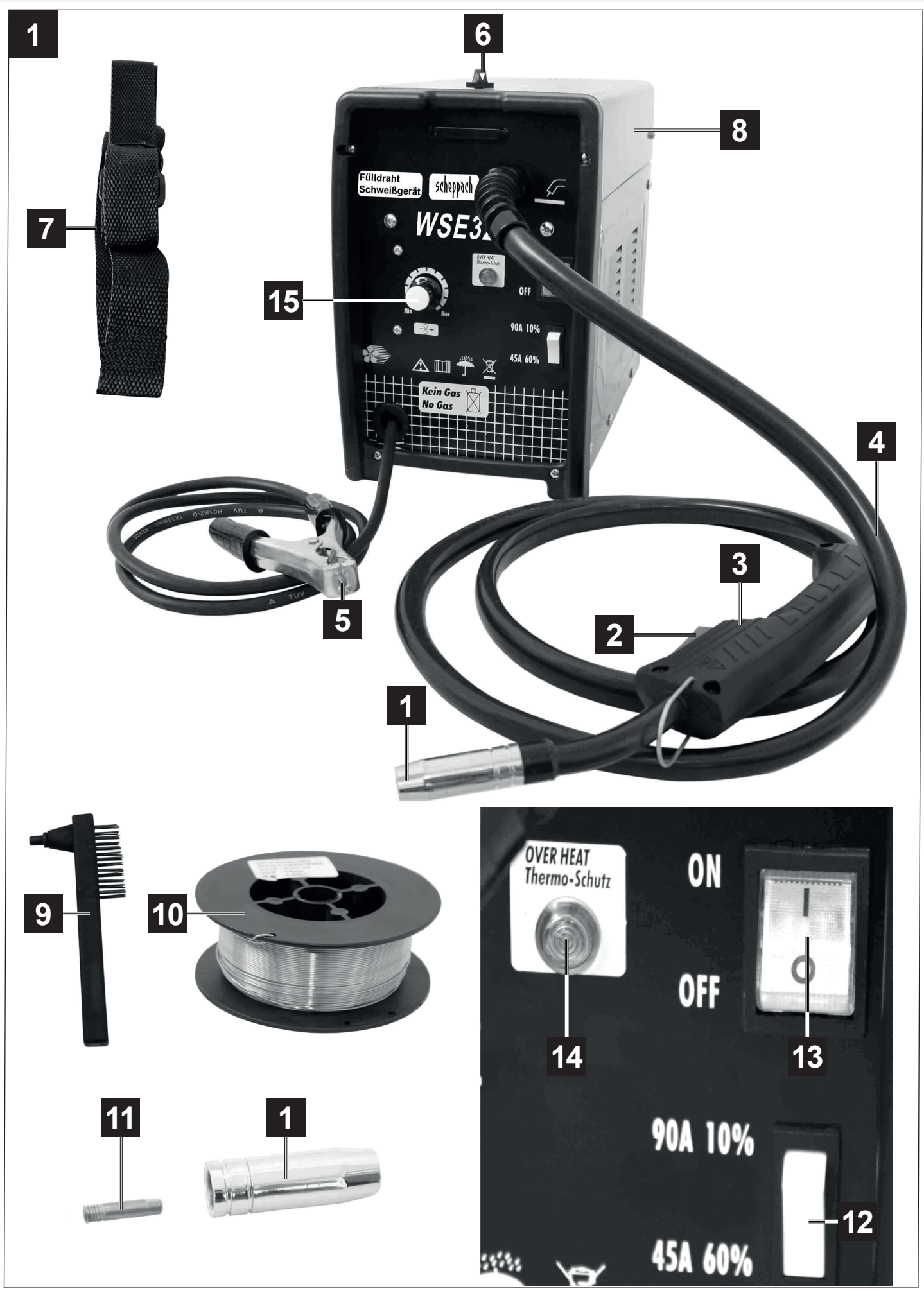


Art.Nr.
5906604901
AusgabeNr.
5906604850
Rev.Nr.
26/09/2018



WSE3200

DE	Fülldraht - Schweißgerät Originalbetriebsanleitung	5 - 12
GB	Cored-wire welding machine Translation of Original Operating Manual	13 - 19
FR	Poste à souder à fil fourré Traduction des instructions d'origine	20 - 26
IT	Filo animato - saldatrice Traduzioni del manuale d'uso originale	27 - 33
PT	Arame tubular – Aparelho de solda Tradução do manual de instruções original	34 - 40
ES	Aparato de soldadura de alambre con alma Traducción de la instrucción de original	41 - 47



1

6

8

7

15

4

5

3

2

1

9

10

14

13

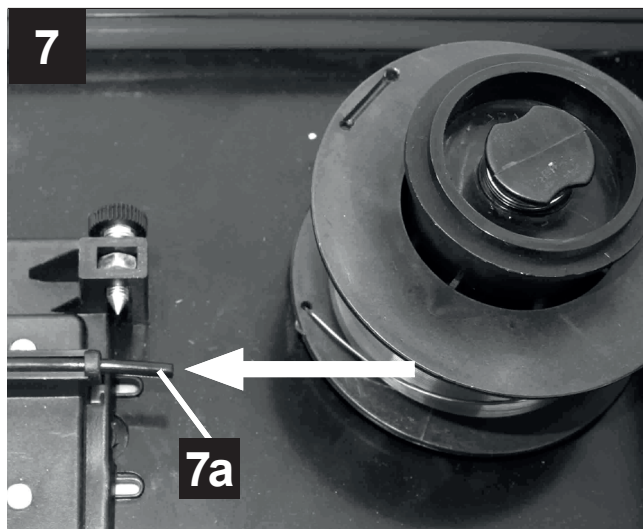
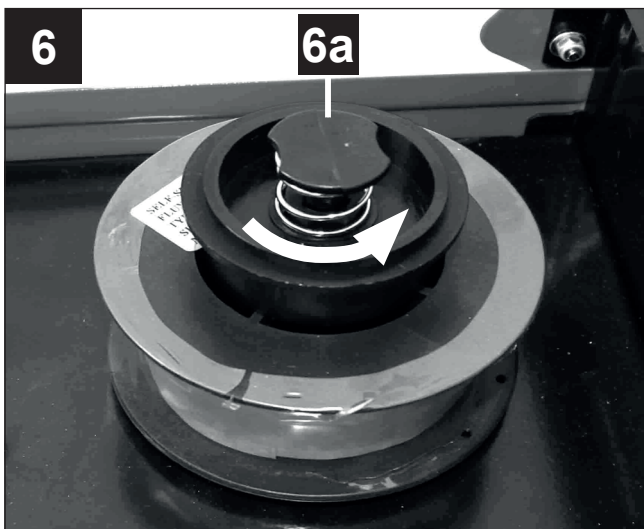
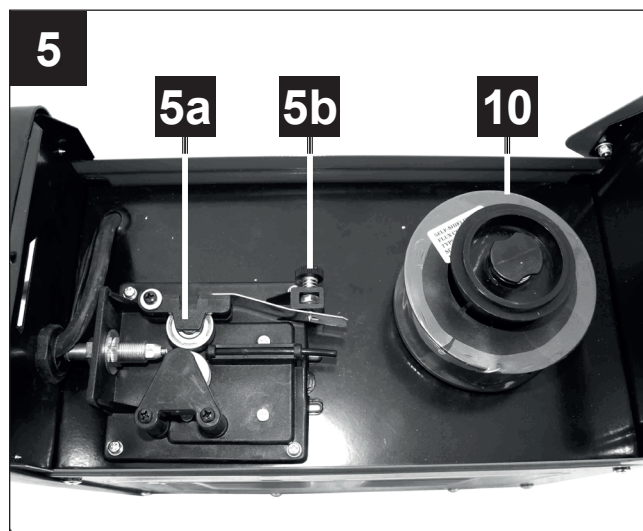
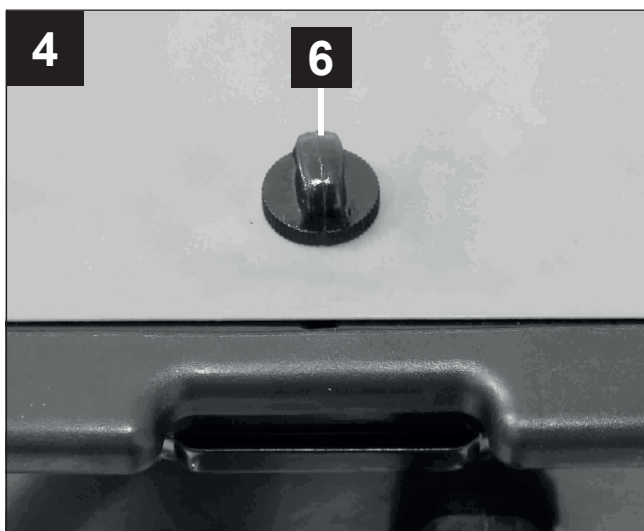
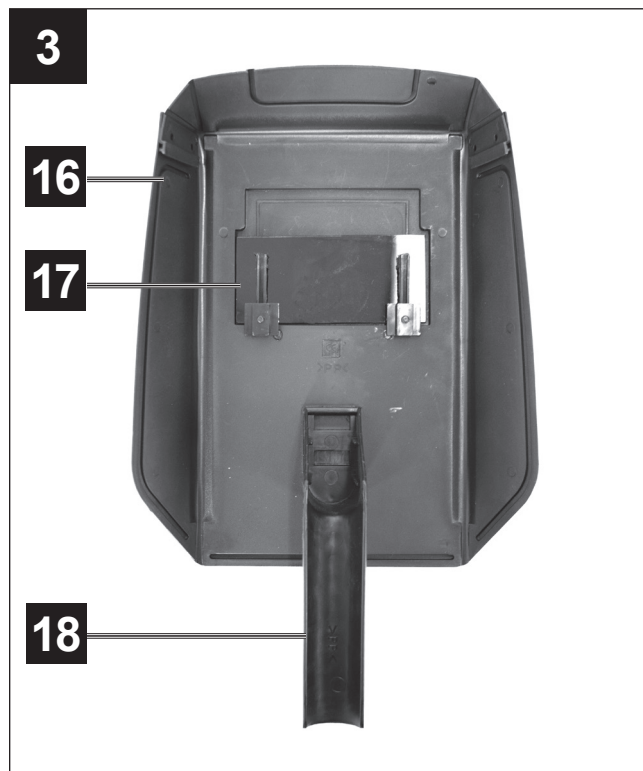
11

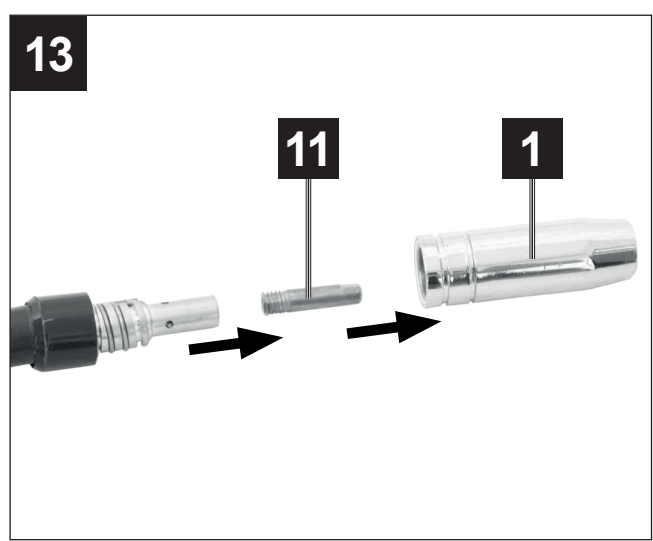
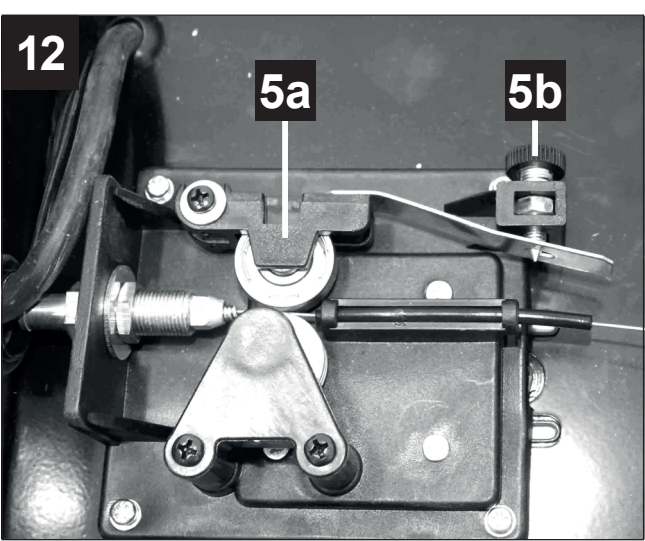
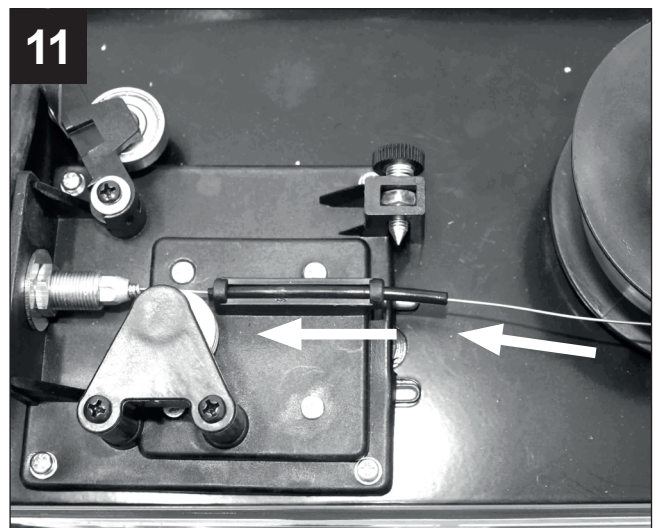
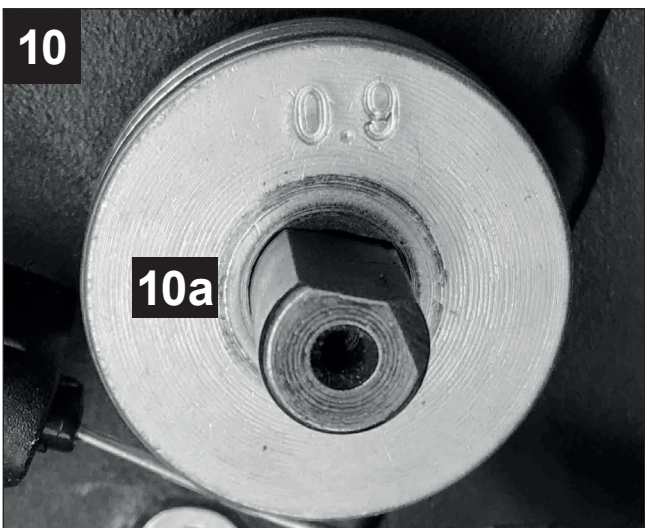
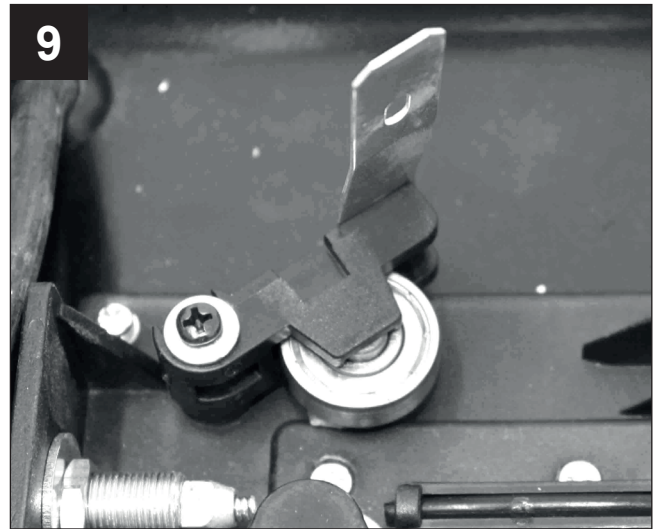
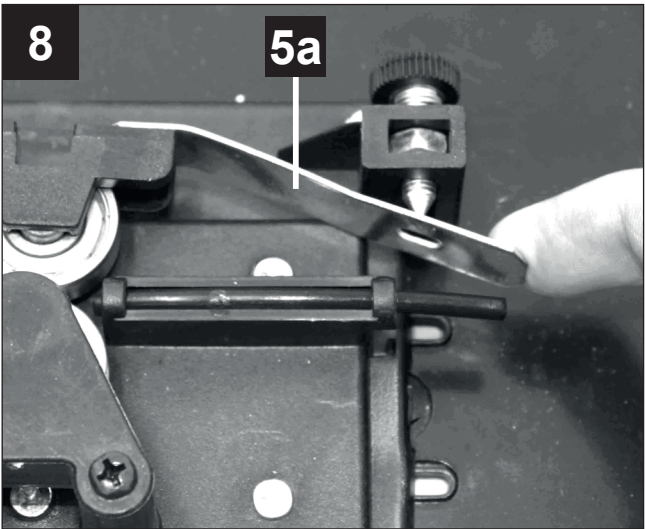
1

90A 10%

12

45A 60%





Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
EN 60974-1	Europäische Norm für Schweißgeräte zu Lichtbogen-Handschiessen mit begrenzter Einschaltdauer.
	Einphasiger Transformator
	Symbol für Selbstschützendes Fülldrahtschweißen
	Geeignet zum Schweißen unter erhöhter elektrischer Gefährdung
	Netzeingang; Anzahl der Phasen sowie Wechselstromsymbol und Bemessungswert der Frequenz
U₀	Leerlaufspannung
U₁	Netzspannung
X	Einschaltdauer
I₂	Schweißstrom
U₂	Schweißspannung [V]
I_{max}	höchster Netzstrom Bemessungswert
I_{eff}	Effektivwert des größten Netzstromes [A]
IP21S	Schutzart
H	Isolationsklasse
	Vorsicht! Stromschlaggefahr!
	Einatmen von Schweißrauch kann Ihre Gesundheit gefährden.
	Elektromagnetische Felder können die Funktion von Herzschrittmachern stören.
	Schweißfunken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.
	Lichtbogenstrahlen können die Augen schädigen und die Haut verletzen.
	Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien und nie bei Regen!
	Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll.
CE	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Einleitung

Hersteller:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Schweißgeräten allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 2)

1. Brennerdüse
2. Brennertaste
3. Brenner
4. Schlauchpaket mit Direktanschluss
5. Massekabel mit Masseklemme
6. Verriegelung
7. Tragegurt (bereits angebracht)
8. Abdeckung für Drahtvorschubeinheit
9. Kombidrahtbürste mit Schlackehammer
10. Fülldrahtrolle
11. Stromdüse
12. Schalter für SchweißstromEinstellung
13. Ein- / Ausschalter
14. Kontrolllampe Überlastschutz
15. Einstellrad für Drahtvorschub (Potentiometer)
16. Schweißschirm
17. Schutzglas für Schweißschild
18. Griff

Lieferumfang

1. Schweißgerät
2. Schlauchpaket kpl.
3. Masseklemme kpl.
4. Tragegurt
5. Kombidrahtbürste
6. Fülldrahtrolle
7. Schweißschirm kpl.
8. Bedienungsanleitung

Entpacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.

Sicherheitshinweise

Unbedingt beachten

ACHTUNG

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Eignung, die in dieser Anleitung aufgeführt wird. Unsachgemäße Handhabung dieser Anlage kann für Personen, Tiere und Sachwerte gefährlich sein. Der Benutzer der Anlage ist für die eigene Sicherheit sowie für die anderer Personen verantwortlich:

Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung und beachten sie die Vorschriften.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. **Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt!**
- Reparaturen und/oder Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen durchgeführt werden.
- Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.
- Sorgen Sie für angemessene Pflege des Gerätes. Das Gerät sollte während der Funktionsdauer nicht eingeeengt oder direkt an der Wand stehen, damit immer genügend Luft durch die Öffnungsschlitze aufgenommen werden kann.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig an das Netz angeschlossen ist. Vermeiden Sie jede Zugbeanspruchung des Netzkabels.
- Stecken Sie das Gerät aus, bevor Sie es andernorts aufstellen wollen.
- Achten Sie auf den Zustand der Schweißkabel, der Düse, des Brenners sowie der Masseklemmen. Abnutzungen an der Isolierung und an den stromführenden Teilen können eine gefährliche Situation hervorrufen und die Qualität der Schweißarbeit mindern.
- Lichtbogenschweißen erzeugt Funken, geschmolzene Metallteile und Rauch, beachten Sie daher: Alle brennbaren Substanzen und/oder Materialien vom Arbeitsplatz entfernen.
- Überzeugen Sie sich, dass ausreichend Luftzufuhr zur Verfügung steht.
- Schweißen sie nicht auf Behältern, Gefäßen oder Rohren, die brennbare Flüssigkeit oder Gase enthalten haben.
- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit dem Schweißstromkreis; die Leerlaufspannung, die zwischen Stromdüse und Masseklemme auftritt, kann gefährlich sein.
- Lagern oder verwenden Sie das Gerät nicht in feuchter oder in nasser Umgebung oder im Regen.
- Schützen Sie die Augen mit dafür bestimmten Schutzgläsern (DIN EN 166 & DIN EN 169 Schutzgrad 9-10).
- Verwenden Sie Handschuhe und trockene Schutzkleidung, die frei von Öl und Fett ist, um die Haut nicht ultravioletten Strahlungen des Lichtbogens auszusetzen.

- Verwenden Sie das Schweißgerät nicht zum Auftauen von Rohren.
- Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

Beachten Sie!

- Die Lichtstrahlung des Lichtbogens kann die Augen schädigen und Verbrennungen auf der Haut hervorrufen.
- Das Lichtbogenschweißen erzeugt Funken und Tropfen von geschmolzenem Metall, das geschweißte Arbeitstück beginnt zu glühen und bleibt relativ lange sehr heiß.
- Beim Lichtbogenschweißen werden Dämpfe frei, die möglicherweise schädlich sind.
- Jeder Elektroschock kann möglicherweise tödlich sein.
- Nähern Sie sich dem Lichtbogen nicht direkt im Umkreis von 15 m.
- Schützen Sie sich (auch umstehende Personen) gegen die eventuell gefährlichen Effekte des Lichtbogens.
- Warnung: Abhängig von der Netzanschlussbedingung am Anschlusspunkt des Schweißgerätes, kann es im Netz zu Störungen für andere Verbraucher führen.
- Schützen Sie sich und umstehende Personen gegen die gefährlichen Effekte des Lichtbogens.

Achtung!

Bei überlasteten Versorgungsnetzen und Stromkreisen können während des Schweißens für andere Verbraucher Störungen verursacht werden. Im Zweifelsfalle ist das Stromversorgungsunternehmen zu Rate zu ziehen.

Gefahrenquellen beim Lichtbogenschweißen

Beim Lichtbogenschweißen ergeben sich eine Reihe von Gefahrenquellen. Es ist daher für den Schweißer besonders wichtig, nachfolgende Regeln zu beachten, um sich und andere nicht zu gefährden und Schäden für Mensch und Gerät zu vermeiden.

- Arbeiten auf der Netzspannungsseite, z.B. an Kabeln, Steckern, Steckdosen usw. nur vom Fachmann ausführen lassen. Dies gilt insbesondere für das Erstellen von Zwischenkabeln.
- Bei Unfällen Schweißstromquelle sofort vom Netz trennen.
- Wenn elektrische Berührungsspannungen auftreten, Gerät sofort abschalten und vom Fachmann überprüfen lassen.
- Auf der Schweißstromseite immer auf gute elektrische Kontakte achten.
- Beim Schweißen immer an beiden Händen isolierende Handschuhe tragen. Diese schützen vor elektrischen Schlägen (Leerlaufspannung des Schweißstromkreises), vor schädlichen Strahlungen (Wärme und UV Strahlungen) sowie vor glühenden Metall und Schlackenspritzern.

- Festes isolierendes Schuhwerk tragen, die Schuhe sollen auch bei Nässe isolieren. Halbschuhe sind nicht geeignet, da herabfallende, glühende Metalltropfen Verbrennungen verursachen.
- Geeignete Bekleidung anziehen, keine synthetischen Kleidungsstücke.
- Nicht mit ungeschützten Augen in den Lichtbogen sehen, nur Schweiß-Schutzschild mit vorschriftsmäßigen Schutzglas nach (DIN EN 166 & DIN EN 169 Schutzgradrad 9-10) verwenden. Der Lichtbogen gibt außer Licht- und Wärmestrahlen, die eine Blendung bzw. Verbrennung verursachen, auch UV-Strahlen ab. Diese unsichtbare ultraviolette Strahlung verursacht bei ungenügendem Schutz eine erst einige Stunden später bemerkbare, sehr schmerzhaft Bindehautentzündung. Außerdem hat die UV-Strahlung auf ungeschützte Körperstellen sonnenbrandschädliche Wirkungen zur Folge.
- Auch in der Nähe des Lichtbogens befindliche Personen oder Helfer müssen auf die Gefahren hingewiesen und mit dem nötigen Schutzmittel ausgerüstet werden, wenn notwendig, Schutzwände einbauen.
- Beim Schweißen, besonders in kleinen Räumen, ist für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen, da Rauch und schädliche Gase entstehen.
- An Behältern, in denen Gase, Treibstoffe, Mineralöle oder dgl. gelagert werden, dürfen auch wenn sie schon lange Zeit entleert sind, keine Schweißarbeiten vorgenommen werden, da durch Rückstände Explosionsgefahr besteht.
- In Feuer und explosionsgefährdeten Räumen gelten besondere Vorschriften.
- Schweißverbindungen, die großen Beanspruchungen ausgesetzt sind und unbedingt Sicherheitsforderungen erfüllen müssen, dürfen nur von besonders ausgebildeten und geprüften Schweißern ausgeführt werden. Beispiel sind: Druckkessel, Laufschiene, Anhängerkupplungen usw.
- Hinweise: Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Schutzleiter in elektrischen Anlagen oder Geräten bei Fahrlässigkeit durch den Schweißstrom zerstört werden kann, z.B. die Masseklemme wird auf das Schweißgerätegehäuse gelegt, welches mit dem Schutzleiter der elektrischen Anlage verbunden ist. Die Schweißarbeiten werden an einer Maschine mit Schutzleiteranschluss vorgenommen.
- Die Absicherungen der Zuleitungen zu den Netzsteckdosen muss den Vorschriften entsprechen. Es dürfen also nach diesen Vorschriften nur dem Leitungsquerschnitt entsprechende Sicherungen bzw. Automaten verwendet werden. Eine Übersicherung kann Leitungsbrand bzw. Gebäudebrandschäden zur Folge haben.

Enge und feuchte Räume

Bei Arbeiten in engen, feuchten oder heißen Räumen sind isolierende Unterlagen und Zwischenlagen ferner Stulpenhandschuhe aus Leder oder anderen schlecht leitenden Stoffen zur Isolierung des Körpers gegen Fußboden, Wände leitfähige Apparateile und dgl. zu benutzen.

Bei Verwendung der Kleinschweißtransformatoren zum Schweißen unter erhöhter elektrischer Gefährdung, wie z.B. in engen Räumen aus elektrisch leitfähigen Wandungen. (Kessel, Rohre usw.), in nassen Räumen (Durchfeuchten der Arbeitskleidung), in heißen Räumen (Durchschwitzen der Arbeitskleidung), darf die Ausgangsspannung des Schweißgerätes im Leerlauf nicht höher als 48 Volt (Effektivwert) sein. Das Gerät kann also aufgrund der höheren Ausgangsspannung in diesem Fall nicht verwendet werden.

Schutzkleidung

- Während der Arbeit muss der Schweißer an seinem ganzen Körper durch die Kleidung und den Gesichtsschutz gegen Strahlen und gegen Verbrennungen geschützt sein.
- An beiden Händen sind Stulpenhandschuhe aus einem geeigneten Stoff (Leder) zu tragen, diese müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Zum Schutz der Kleidung gegen Funkenflug und Verbrennungen sind geeignete Schürzen zu tragen. Wenn die Art der Arbeiten z.B. das Überkopfschweißen, es erfordert, ist ein Schutzanzug und wenn nötig auch Kopfschutz zu tragen.
- Die verwendete Schutzkleidung und das gesamte Zubehör muss der Richtlinie 89/686/EWG "Persönliche Schutzausrüstung" entsprechen.

Schutz gegen Strahlen und Verbrennungen

- An der Arbeitsstelle durch einen Aushang „Vorsicht nicht in die Flammen sehen!“ Auf die Gefährdung der Augen hinweisen. Die Arbeitsplätze sind möglichst so abzuschirmen, dass die in der Nähe befindlichen Personen geschützt sind. Unbefugte sind von den Schweißarbeiten fernzuhalten.
- In unmittelbarer Nähe ortsfester Arbeitsstellen sollen die Wände nicht hellfarbig und nicht glänzend sein. Fenster sind mindestens bis Kopfhöhe gegen durchlassen oder Zurückwerfen von Strahlen zu sichern, z.B. durch geeigneten Anstrich.
- Sprühende Schweißfunken können schmerzhaft Brandverletzungen hervorrufen beachten Sie deshalb folgende Hinweise:
 - Tragen Sie stets eine Lederschürze
 - Tragen Sie Lederhandschuhe
 - Tragen Sie beim Schweißen über Kopf eine geeignete Kopfbedeckung
 - Tragen Sie festes und isolierendes Schuhwerk

Verletzungsgefahr durch umherfliegende Schlacketeilchen

Die Schlacke ist nach dem Erstarren hart und spröde. Anschließend wird diese mit dem Schlackehammer zu kleinen scharfkantigen Teilen zerschlagen, welche die Augen gefährlich verletzen können. Schützen Sie deshalb Ihre Augen beim Entfernen der Schlacke mit einer geeigneten Schutzbrille.

Indirekter elektrischer Kontakt

Verletzungen durch spannungsführende Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen. Immer bei Wartungsarbeiten den Netzstecker ziehen. Nur an FI-Schalter betreiben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüberhinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Herzschrittmacher

Personen, die ein elektronisches Lebenserhaltungsgerät (wie z.B. Herzschrittmacher etc.) tragen, sollten Ihren Arzt befragen, bevor sie sich in die Nähe von Lichtbogen-, Schneid-, Ausbrenn- oder Punktschweißanlagen begeben, um sicherzustellen, dass die magnetischen Felder in Verbindung mit den hohen elektrischen Strömen ihre Geräte nicht beeinflussen.

Technische Daten

Netzspannung U_1	230 V / 50 Hz
Leerlaufspannung U_0	31 V
Arbeitsspannung U_2	16,25 - 18,5 V
Schweißstrom I_2	45 - 90 A
Einschaltdauer X	90 A ~ 10% 45 A ~ 60%
Absicherung	16 A
Schutzart	H
Isolationsklasse	IP 21S
Kühlart	AF
Schweißdraht \varnothing	0,6 - 0,9 mm
Gewicht der Schweißdrahttrommel	max. 1 kg
Gewicht	12,5 kg

Technische Änderung Vorbehalten!

Einschaltdauer X

Bezogen auf zehn Minuten bedeutet dies, dass man z.B. bei 60% sechs Minuten lang kontinuierlich schweißen darf, anschließend muss man das Gerät vier Minuten abkühlen lassen.

Montage

Schweißschirm montieren (Abb. 3)

- Montieren Sie den Griff (18) am Schweißschirm (16), wie in Fig. 3 dargestellt.
- Montieren Sie das Schutzglas (17) am Schweißschirm (16), wie in Fig. 3 dargestellt.
- Klappen Sie anschließend die drei Seiten des Schweißschirms zusammen. Die beiden Seitenteile werden jeweils durch zwei Druckknöpfe mit dem oberen Teil verbunden.

Montage Schweißdrahtrolle (Abb. 4 - 13)

- Öffnen Sie die Abdeckung für die Drahtvorschubeinheit (8), indem Sie die Verriegelung (6) im Uhrzeigersinn drehen und die Abdeckung nach oben aufklappen.
 - Nun sehen Sie die Drahtvorschubeinheit und die Schweißdrahtrolle (Abb.5).
 - Entriegeln Sie die Rollenlagerung (6a) indem Sie diese um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen, ziehen Sie diese dann von der Welle ab.
 - Drahtrolle (10) vollständig von der Verpackung befreien, sodass diese Problemlos abgerollt werden kann.
 - Drahtrolle (10) wieder in die Rollenlagerung einbauen, achte Sie darauf, dass die Rolle auf der Seite der Drahtführung (7a) abgewickelt wird.
 - Nun den Bügel der Druckrolle (5a) erst nach innen, dann nach oben drücken und die Rolleneinheit nach außen klappen (Abb. 8-9).
 - Auf der oberen Seite der Vorschubrolle ist die entsprechende Drahtstärke angegeben (Abb. 10), sollte das angegebene Maß nicht der Drahtstärke entsprechen, drehen Sie die Vorschubrolle, gegebenenfalls tauschen Sie diese aus.
 - Nehmen Sie nun das Drahtende aus dem Spulenrand und knipsen Sie dieses mit einem Seitenschneider oder einer Drahtschere ab, **achten Sie darauf das der Draht nicht lose wird oder sich abrollt.**
 - Führen Sie nun den Draht durch die Drahtführung (7a) entlang der Vorschubrolle in die Schlauchpaketaufnahme (Abb. 11).
 - Spannen Sie die Druckrolle (5a) wieder an.
 - Entfernen Sie die Brennerdüse (1) indem Sie diese einfach abziehen. Drehen Sie auch die Stromdüse (11) heraus.
 - Legen Sie das Schlauchpaket (4) möglichst gerade vor dem Schweißgerät aus.
 - Schalten Sie das Schweißgerät an, stellen Sie dazu den Ein-/Ausschalter (13) auf die Position „ON“.
 - Drücken Sie nun die Brennergaste (2) um den Drahtvorschub zu aktivieren. Drücken Sie die taste solange bis der Draht vorne am Brenner herauskommt. Achten Sie dabei auf die Vorschubrolle, sollte diese durchdrehen, spannen Sie die Druckrolle (5a) mit der Justierschraube (5b)
- Fassen Sie wären des Vorgangs den Schweißdraht nicht an, es besteht Verletzungsgefahr!**
- Sobald der Draht ca. 5 cm vorne herausragt, die Brennergaste wieder loslassen. **Anschließend schalten Sie das Gerät wieder aus und ziehen den Netzstecker!**
 - Schrauben Sie nun die Stromdüse (11) wieder ein, achten Sie darauf das die Stromdüse dem Durchmesser des verwendeten Schweißdrahtes übereinstimmt.
 - Zum Schluss bringen Sie Brennerdüse (1) wieder an.

Funktion

Ein-/Ausschalten

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Ein-/ Ausschalter (13) auf "ON" stellen. Der Schalter (13) beginnt an zu leuchten. Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Ein-/ Ausschalter (13) auf "OFF" stellen. Der Schalter (13) leuchtet nicht mehr.

Schweißstrom

Mit dem Schalter (12) kann der gewünschte Schweißstrom eingestellt werden. Wird der Schalter nach oben geschaltet beträgt der Schweißstrom 90A und die Einschaltdauer 10%, nach unten geschaltet beträgt der Schweißstrom 45A mit einer Einschaltdauer von 60%.

Drahtvorschub

Um einen konstanten Schweißzustand zu erreichen, kann mit dem Einstellrad für Drahtvorschub (15) eine Feineinstellung für den Drahtvorschub vorgenommen werden. Es wird empfohlen mit einer Einstellung in Mittelstellung zu beginnen und gegebenenfalls die Geschwindigkeit zu reduzieren oder erhöhen.

Überlastschutz

Das Schweißgerät ist mit einer Thermoschutzeinrichtung ausgerüstet, diese unterbricht die Schweißstromzufuhr automatisch, sobald eine höhere Temperatur erreicht wird. In diesem Fall leuchtet die Kontrolllampe (14) auf. Wenn der Überlastschutz aktiviert wird, lassen sie das Gerät ca. 15 min abkühlen. Wenn die Kontrolllampe wieder erlischt ist das Gerät wieder einsatzbereit.

Inbetriebnahme

Anschluss an die Versorgungsleitung

Überprüfen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels an die Versorgungsleitung, ob die Daten des Typenschildes mit den Werten der zur Verfügung stehenden Versorgungsleitung übereinstimmen.

Schließen Sie die Maschine nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose an, die mit mindestens 16A abgesichert ist.

Gefahr! Der Netzstecker darf nur durch eine Elektrofachkraft ersetzt werden.

Schweißvorbereitungen

Die Masseklemme (5) wird direkt am Schweißstück oder an der Unterlage, auf der das Schweißstück abgestellt ist, befestigt.

Achtung, sorgen Sie dafür, dass ein direkter Kontakt mit dem Schweißstück besteht. Meiden Sie daher lackierte Oberflächen und / oder Isolierstoffe.

Das Schweißschuttschild ist während des Schweißens immer zu verwenden. Es schützt die Augen vor der vom Lichtbogen ausgehenden Lichtstrahlung und erlaubt dennoch genau den Blick auf das Schweißgut.

Schweißen

- Ziehen Sie angemessene Kleidung zum Schweißen an, siehe Punkt „Schutzkleidung“.
- Schalten Sie das Gerät ein
- Wählen Sie den gewünschten Schweißstrom und den Drahtvorschub je nach Schweißdrahtdurchmesser, Materialstärke und gewünschter Einbrenntiefe.
- Halten Sie das Schweißschuttschild vor das Gesicht und führen Sie die Brennerdüse an die Stelle des Werkstücks, an der geschweißt werden soll und betätigen Sie den Brennerschalter um einen Lichtbogen zu erzeugen.
- Brennt der Lichtbogen, fördert das Gerät Draht in das Schweißbad. Ist die Schweißlinse groß genug wird der Brenner langsam an der gewünschten Kante entlanggeführt. Der Abstand zwischen Brennerdüse und Werkstück sollte möglichst kurz sein (keinesfalls größer als 10 mm). Gegebenenfalls leicht pendeln, um das Schweißbad etwas zu vergrößern.
- Für die weniger Erfahrenen besteht die erste Schwierigkeit in der Bildung eines vernünftigen Lichtbogens. Das heißt in der richtigen Einstellung von Schweißstrom und Drahtvorschubgeschwindigkeit.
- Die optimale Einstellung von Schweißstrom und Drahtvorschubgeschwindigkeit ermitteln Sie anhand von Tests auf einem Probestück.
- Ein gut eingestellter Lichtbogen hat einen weichen, gleichmäßigen Summton. Die Einbrenntiefe sollte möglichst tief sein, das Schweißbad jedoch nicht durch das Werkstück hindurch fallen.
- Bei einem rauen oder harten Knattern verringern Sie die Drahtvorschubgeschwindigkeit oder schalten in eine höhere Leistungsstufe (Schweißstrom erhöhen). Ist die Drahtvorschubgeschwindigkeit zu hoch und/oder der Schweißstrom zu niedrig kann der Schweißdraht nicht richtig abschmelzen und taucht immer wieder in das Schweißbad bis aufs Werkstück ein.
- Ein ruhiger dumpfer Ton mit flackerndem Lichtbogen weist auf zu wenig Drahtvorschub hin. Erhöhen Sie die Drahtvorschubgeschwindigkeit oder schalten sie auf den niedrigeren Schweißstrom. Durch einen zu hohen Schweißstrom schmilzt der Draht schon bevor dieser überhaupt im Schweißbad ist. Die Folge ist eine Tropfenbildung am Schweißdraht sowie ein Spritzen und ein unruhiger Lichtbogen.
- Die Schlacke darf erst nach dem Abkühlen von der Naht entfernt werden. Wird eine Schweißung an einer unterbrochenen Naht fortgesetzt, ist erst die Schlacke an der Ansatzstelle zu entfernen. In der Nahtfuge wird der Lichtbogen gezündet, zur Anschlussstelle geführt, dort richtig aufgeschmolzen und anschließend die Schweißnaht weitergeführt.
- Achtung! Benutzen Sie immer eine Zange um geschweißte, heiße Werkstücke zu bewegen. Beachten Sie dass der Brenner nach dem Schweißen immer auf einer isolierten Ablage abgelegt werden muss. Schalten Sie das Schweißgerät nach Beendigung der Schweißarbeiten und bei Pausen immer aus, und ziehen Sie den Netzstecker.

Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Wartung und Reinigung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Masseklemme, Brennerdüse, Stromdüse

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, ins Feuer oder ins Wasser. Batterien sollen gesammelt, recycelt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
 - Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
 - Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
 - Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produktes erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.
 - Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).
- Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage:** <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.
- Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.**
- Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.**
- Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
 - Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.
 - Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
 - Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.
- Die Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden. Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Explanation of the symbols on the equipment

	Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury
EN 60974-1	European standard for welding sets for manual arc welding with limited on time.
	Single-phase transformer
	Symbol for self-shielding cored-wire welding
	Suitable for welding with increased electric risk
	Power input; phase number, as well as Alternating current symbol and rated value of the frequency
U₀	Rated idling voltage
U₁	Mains voltage
X	On-load factor
I₂	Welding current
U₂	Welding voltage [V]
I_{max}	Rated maximum mains current
I_{eff}	Effective value of the highest line current [A]
IP21S	Protection type
H	Insulation class
	Caution! Risk of electric shock!
	Inhaling welding smoke can be hazardous to your health.
	Electromagnetic fields can interfere with the functionality of pacemakers.
	Welding sparks can cause an explosion or fire.
	Arc rays can damage the eyes and injure the skin.
	Do not use the device outdoors and never in rain!
	Do not throw old equipment away with household waste.
CE	The product complies with the applicable European directives.

Introduction

MANUFACTURER:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

NOTE:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety requirements in these operating instructions and your country's applicable regulations, you should observe the generally recognized technical rules concerning the operation of welding machines.

Device description (fig. 1 - 2)

1. Burner nozzle
2. Burner button
3. Burner
4. Hose assembly with direct connection
5. Earth cable with earth clamp
6. Locking mechanism
7. Carry strap (already attached)
8. Cover for wire feeding device
9. Combination wire brush with slag hammer
10. Cored-wire roll
11. Contact tip
12. Switch for setting the welding current
13. On/off switch
14. Overload protection indicator lamp
15. Adjusting wheel for wire feed (potentiometer)
16. Welding mask
17. Protective glass for the welding mask
18. Handle

Scope of delivery

1. Welding machine
2. Hose assembly, complete
3. Earthing clamp, complete
4. Carrying strap
5. Combination wire brush
6. Cored-wire roll
7. Welding mask, complete
8. Operating manual

Unpacking

- Open the packaging and remove the device carefully.
- Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
- Check that the delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage.
- If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

ATTENTION

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

Important information

Please read the directions for use carefully and observe the information provided. It is important to consult these instructions in order to acquaint yourself with the machine, its proper use and safety precautions.

Safety information

Please note

IMPORTANT

Use this equipment only for the purpose for which it is designed, as described in these instructions.

Handling this system incorrectly may be hazardous for persons, animals and property. The user of this system is responsible for his/her own safety and for the safety of others. Read these operating instructions and follow all the regulations.

- This device is not designed to be operated by persons (including children) with impaired physical, sensory or mental capabilities, or who have insufficient experience and/or insufficient knowledge unless they are being supervised by a person who is responsible for their safety or they are receiving instructions about how this device is to be used. It is forbidden for children to use this device!
- Repairs and/or maintenance work must be left strictly to qualified personnel.
- For your own safety, use only accessories and additional equipment that are expressly cited in the operating manual or have been recommended by the manufacturer.
- Ensure that the appliance is looked after properly. To ensure that sufficient air can be drawn in through the ventilation slits, the appliance should not be constricted or placed next to a wall while it is operating.
- Make sure that the appliance is correctly connected to the mains supply. Do not subject the mains lead to any tensile stress.
- Unplug the appliance before you change its position.
- Pay attention to the condition of the welding cable, the contact tip, the burner and the earthing clamp. Wear on the insulation or on the parts carrying the electrical power can lead to a hazardous situation and reduce the quality of the welding work.
- Arc welding generates sparks, molten metal particles and smoke, so the following is required: Remove all inflammable substances and/or materials from the working area.
- Ensure that there is adequate ventilation.
- Do not weld on tanks, vessels or pipes that have contained inflammable liquids or gases.
- Avoid direct contact with the welding circuit. The off-load voltage arising between the contact tip and the earthing clamp can be dangerous.
- Do not store or use the appliance in wet or damp conditions or in the rain.
- Protect your eyes with specially designed goggles (DIN EN 166 & DIN EN 169 degree of protection 9-10). Wear gloves and dry safety clothing that are not contaminated by any oil or grease to ensure that your skin is not exposed to ultraviolet radiation from the arc.
- Do not use this welder to defrost pipes
- Always pay attention and watch what you are doing. Never carry out work with this device if you are distracted or under the influence of drugs, alcohol or medication. Just a moment of carelessness when using this device can result in serious accidents and injuries.

Remember!

- The radiation from the arc can damage your eyes and cause burns on skin.
- Arc welding generates sparks and droplets of molten metal; the welded workpiece may start to glow and will remain very hot for a relatively long period of time.
- Arc welding releases vapors that may be harmful.
- Every electric shock is potentially fatal.
- Do not approach the arc within a radius of 15 m unprotected.
- Protect yourself (and others around you) against the possible hazardous effects of the arc.
- Warning: Depending on the mains connection conditions at the connection point of the welding set, other consumers connected to the mains may suffer faults.
- Protect yourself and others in the vicinity from the hazardous effects of the electric arc.

Important!

If the supply mains and circuits are overloaded, other consumers may suffer interference during the welding work. If you have any doubts, contact your electricity supply company.

Sources of danger during arc welding

Arc welding results in a number of sources of danger. It is therefore particularly important for the welder to comply with the following rules so as not to place himself or others in danger and to avoid endangering people and equipment.

- Have all work on the mains voltage system, for example on cables, plugs, sockets, etc., performed only by trained electricians. This particularly applies to configuring intermediate cables.
- If an accident occurs, disconnect the welding power source from the mains immediately.
- If electric touch voltages occur, switch off the welding set immediately and have it checked by an expert.
- Always check for good electrical contacts on the welding current side.
- Wear insulating gloves on both hands for welding. These offer protection from electric shocks (idling voltage in the welding circuit), harmful radiation (Heat and UV radiation) and from glowing metal and slag spatter.
- Wear firm, insulated footwear. Your shoes should also protect you in wet conditions. Open-toed footwear is not suitable since falling droplets of glowing metal will cause burns.
- Wear suitable clothing, do not wear synthetic clothes.
- Do not look into the arc with unprotected eyes, use only a welding safety shield with the proper safety glass in compliance with (DIN EN 166 & DIN EN 169 degree of protection 9-10) standards. In addition to light and heat, which may cause dazzling and burns, the arc also gives off UV radiation. Without proper protection, this invisible ultraviolet radiation causes very painful conjunctivitis, which will only be noticeable several hours later. In addition, UV radiation will cause sunburn-type symptoms on unprotected parts of the body.

- Also, persons in the vicinity of the electric arc must be advised of the hazard and equipped with the necessary protective equipment. Protective partitions or walls may have to be erected.
- Ensure adequate ventilation for welding, particularly in small rooms since the process causes smoke and harmful gases.
- Do not carry out any welding work on tanks that have been used to store gases, fuels, mineral oil or the like, even if they have been empty for a lengthy period of time, since any residue will result in a danger of explosion.
- Special regulations apply in areas where there is a potential risk of fire and/or explosion.
- Welds that are exposed to large stresses and must comply with safety requirements may only be completed by specially trained and approved welders. Examples of such welds include pressure vessels, rails, trailer hitches, etc.
- Note: It must be noted that the protective conductor in electrical systems of appliances may be destroyed by the welding current in the event of negligence, for example if the earth terminal is placed on the welding set casing to which the protective conductor of the electrical system is connected. The welding work is completed on a machine with a protective conductor connection.
- The fuses on the supply cables to the mains sockets must comply with the relevant regulations. To comply with these regulations, only fuses or circuit breakers suitable for the cross-section of the cables may be used. The use of too high a fuse may result in the cable burning and fire damage to the building.

Constricted and wet areas

When working in constricted, wet or hot areas, use insulating supports and intermediate layers as well as slip-on gloves made of leather or other nonconductive materials to insulate your body against the floor, walls, conductive parts of the machine and the like.

If you use small welding transformers for welding in places with an increase electrical risk, for example in constricted areas with conductive walls, (tanks, pipes, etc.), in wet areas (which make work clothes wet) and in hot areas (perspiration on work clothes), the output voltage of the welding set when idling must not exceed 48 V (effective value). Therefore, the appliance may not be used for these purposes because its output voltage is higher than this.

Safety clothing

- While working, the welder must protect his entire body from radiation and burns by wearing suitable clothing and a face guard.
- Slip-on gloves made of a suitable material (leather) must be worn on both hands. They must be in perfect condition.
- Suitable aprons must be worn to protect clothing from sparks and burns. A safety suit and, if necessary, head protection must be worn if required by the type of work in question, e.g. overhead welding.
- The protective clothing used as well as all accessories must be in compliance 89/686/EWG with the "Personal safety equipment" EU Directive.

Protection from radiation and burns

- Provide information about the risk to eyes at the working site in the form of a poster with the wording "Caution – do not look at the flames". Workplaces are to be screened off wherever possible so that personnel in the vicinity are protected. Unauthorized persons are to be kept away from the welding work.
- The walls in the immediate vicinity of stationary workplaces should not have a light color or a sheen. Windows up to head height are to be protected against radiation passing through them or reflecting off them, for example by coating them with a suitable paint.
- Flying welding sparks can cause painful burns and so the following instructions must be observed:
 - Always wear a protective leather apron
 - Always wear leather gloves
 - Wear suitable headgear for overhead welding work
 - Always wear sturdy and insulated footwear

Risk of injury from flying pieces of slag

The slag is hard and brittle once solidified. Afterwards, this will be smashed to small sharp-edged pieces with the slag hammer. These can cause dangerous eye injuries. For this reason, protect your eyes with suitable protective goggles when removing the slag.

Indirect electrical contact

Injuries due to live parts in the event of electrical parts being opened up or being defective. Always pull out the mains plug before carrying out maintenance work. Only operate via an RCD breaker.

Proper use

The machine is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Pacemakers

Persons using an electronic life support device (e.g. a pacemaker) should consult their doctor before they go near electric sparking, cutting, burning or spot-welding equipment in order to be sure that the combination of magnetic fields and high electric currents does not affect their devices.

Technical data

Mains voltage U_1	230 V / 50 Hz
Off-load voltage U_0	31 V
Working voltage U_2	16,25 - 18,5 V
Welding current I_2	45 - 90 A
Duty cycle X	90 A ~ 10% 45 A ~ 60%
Safeguarding	16 A
Protection category	H
Insulation class	IP 21S
Type of cooling	AF
Welding wire \varnothing	0,6 - 0,9 mm
Weight of the welding wire reel	max. 1 kg
weight	12,5 kg

Subject to technical changes!

Duty cycle X

Based on a ten minute period for example, this means that it is permitted to weld continuously at 60% for six minutes and then the machine must be allowed to cool for four minutes.

Montage

Installing the welding shield (Fig. 3)

- Install the handle (18) on the welding shield (16) as shown in Fig. 3.
- Install the protective glass (17) on the welding shield (16) as shown in Fig. 3.
- Then fold the three sides of the welding shield. The two sides each connect to the top with two press studs.

Installing the welding wire reel (fig. 4 - 13)

- Open the cover for the wire feeding device (8) by turning the lock (6) clockwise and folding the cover upwards.
- Now you can see the wire feeding device and the welding wire reel (fig. 5).
- Unlock the reel mounting (6a) by turning it 90° counter-clockwise and then pull it off the shaft.
- Remove all packaging from the wire reel (10) so that it can unroll freely.
- Fit the wire reel (10) onto the reel mounting. Ensure that the reel will unwind on the same side as the wire guide (7a).
- Now press the pressing roller tab (5a) inwards and then upwards and pivot the roller unit outwards (fig. 8-9).
- The corresponding wire thickness is marked on the top side of the feed roller (fig. 10). If the size stipulated there does not match with the actual wire thickness, turn the feed roller or replace it if necessary.
- Now take the wire end off the edge of the reel and trim it with side cutters or wire shears. Ensure that the wire does not become loose or unroll.
- Now feed the wire through the wire guide (7a) along the feed roller and into the hose assembly fitting (fig. 11).

- Tension the pressing roller (5a) again.
- Remove the burner nozzle (1) by simply pulling it off. Unscrew the contact tip (11) too.
- Route the hose assembly (4) as straight as possible as it runs away from the welding machine.
- Switch the welding machine on by setting the on/off switch (13) to the "ON" position.
- Now press the burner button (2) to activate the wire feed. Press the button until the wire emerges from the front of the burner. When doing so, pay attention to the feed roller. If this is slipping, re-tension the pressing roller (5a) with the adjusting screw (5b).
- Do not touch the welding wiring during this procedure as there is a risk of injury with this!
- As soon as the wire projects ca. 5 cm from the front, release the burner button again. Then switch the machine off again and pull out the mains plug!
- Now, screw the contact tip (11) on again and ensure that the contact tip matches with the diameter of the welding wire used.
- Finally, re-attach the burner nozzle (1).

Funktion

On / Off switch

Switch the device on by setting the on/off switch (13) to "ON". The switch (13) illuminates. Switch the device off by setting the on/off switch (13) to "OFF". The switch (13) is no longer illuminated.

Welding current

The desired welding current can be selected with the switch (12). If the switch is set to the top position, the welding current is 90A and the duty cycle is 10%. If switched to the bottom position, the welding current is 45A with a duty cycle of 60%.

Wire feed

In order to achieve constant welding, the adjustment wheel (15) can be used for the fine adjustment of the wire feed. It is recommended to start with a medium setting and then reduce or increase the feed rate if required.

Overload protection

The welding machine is equipped with a thermal protective device, which interrupts the welding current supply automatically as soon as a higher temperature is reached. In this case, the indicator lamp (14) illuminates. If the overload protection device is triggered, allow the device to cool down for ca. 15 min. Once the indicator lamp has extinguished, the device is ready for use again.

Starting up

Connecting to the mains power supply

Before you connect the power cable to the mains power supply, make sure that the data on the rating plate is the same as that for your mains supply. Connect the machine to a properly installed protective contact socket, with at least 16A circuit breaker.

Danger! The mains plug may only be replaced by a qualified electrician.

Welding preparations

Connect the earth terminal (5) direct to the part to be welded or to the support on which the part is resting. Ensure that the earth terminal is in direct contact with the part to be welded. You should therefore avoid coated surfaces and/or insulated materials.

The electrode holder cable has a special clamp at one end, which is used to secure the electrode.

The welding safety shield must be used at all times for welding. It protects your eyes from the radiation emitted by the arc and nevertheless enables you to watch the welding process.

Welding

- Put on appropriate clothing for welding, see „Protective clothing“ point.
- Switch the device on.
- Select the desired welding current and the wire feed rate to suit the welding wire diameter, the material thickness and the desired penetration depth.
- Hold the welding mask in front of your face and guide the burner nozzle to the point on the workpiece that you wish to weld and actuate the burner switch to create the electric arc.
- Once the arc is lit, the device feeds wire into the weld pool. If the spot is large enough, guide the burner slowly along the desired edge. The distance between the burner nozzle and the workpiece should be kept as short as possible (never larger than 10 mm). If necessary, swing the burner nozzle slightly in order to enlarge the weld pool a little.
- For those with little experience, the initial difficulty lies in creating a stable electric arc. This means the correct setting of welding current and wire feed rate.
- The optimum setting of the welding current and wire feed rate can be determined by trial and error on a test piece.
- A well adjusted electric arc creates a soft, even buzzing sound. The penetration depth should be as deep as possible but the weld pool should not drop through the workpiece.
- If there is a rough or hard crackling sound, reduce the wire feed rate or switch to a higher power level (increase welding current). If the wire feed rate is too high and/or the welding current is too low, the welding wire cannot melt properly and repeatedly dips into the weld pool on the workpiece.
- A quiet, muffled sound with a flickering electric arc indicates that the wire feed rate is too low. Increase the wire feed rate or switch to the lower welding current setting. If the welding current is too high, the wire melts before it has even reached the weld pool. This results in drops forming on the welding wire as well as a sputtering and unsettled arc.
- The slag should only be removed from the seam once it has cooled. If continuing with an interrupted weld seam, the slag should first be removed from the point of attachment. The electric arc is struck in the weld groove, guided to the connection point, properly melted there and then continued along the weld seam.
- Attention! Always used tongs to move hot, welded workpieces. Ensure that the burner is always set down on an insulated surface after welding. Always switch the welding machine off and pull out the plug after the welding work is complete and during breaks.

Replacing the power cable

Danger!

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

Maintenance and Care

Danger!

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

Cleaning

Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.

We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.

Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Earth clamp, burner nozzle, contact tip

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-proof place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature is between 5 and 30°C.

Store the electrical tool in its original packaging.

Cover the electrical tool in order to protect it from dust and moisture.

Store the operating manual with the electrical tool.

Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. Never place batteries in your household refuse, in fire or in water. Batteries should be collected, recycled or disposed of by environment-friendly means. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!

This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

Légende des symboles figurant sur l'appareil

	AVERTISSEMENT - pour réduire le risque de blessure, lisez le manuel d'utilisation!
EN 60974-1	Norme européenne pour les postes à souder destinés au soudage à l'arc électrique de courte durée.
	Transformateur monophasé
	Symbole de la soudure à fil fourré avec autoprotection
	Convient aux travaux de soudage en situation de risque électrique accru
	Branchement au réseau ; nombre de phases, symbole de courant alternatif et valeur nominale de la fréquence
U₀	Tension nominale de marche à vide
U₁	Tension du secteur
X	Durée de mise en circuit
I₂	Courant de soudage
U₂	Tension de soudage [V]
I_{max}	Courant maximal absorbé
I_{eff}	Valeur effective du courant du secteur le plus fort [A]
IP21S	Classe de protection
H	Classe d'isolation
	Attention ! Risque d'électrocution !
	L'inhalation des fumées de soudage est nocive pour la santé.
	Les champs électromagnétiques peuvent perturber la fonction des stimulateurs cardiaques.
	Les étincelles de soudage peuvent provoquer une explosion ou un incendie.
	Les rayonnements de l'arc électrique peuvent porter atteinte aux yeux et blesser la peau.
	Ne pas utiliser l'appareil en plein air ou sous la pluie !
	Ne pas éliminer les appareils usagés avec les ordures ménagères .
	Cet appareil est conforme aux directives européennes en vigueur.

Introduction

FABRICANT :

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

REMARQUE:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

NOUS VOUS RECOMMANDONS:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme. Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine. En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

Outre les consignes de sécurité contenues dans le présent mode d'emploi et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respectez également les règles techniques générales concernant l'utilisation des postes à souder.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'avarie ou d'accident qui surviendrait suite à la non observation des éléments contenus dans cette notice et des consignes de sécurité

Description de l'appareil (fig. 1 - 2)

1. Buse
2. Touche de commande de la torche
3. Torche
4. Tuyau avec raccord direct
5. Câble et pince de mise à la masse
6. Verrouillage
7. Bandoulière (mise en place de série)
8. Couvercle du dispositif d'avance de fil de soudure
9. Brosse métallique combinée avec marteau à piquer les soudures
10. Rouleau de fil fourré
11. Buse
12. Commutateur de sélection du courant de soudage
13. Interrupteur Marche/Arrêt
14. Voyant de contrôle de la protection de surcharge
15. Mollette de réglage de l'avance de fil (potentiomètre)
16. Masque de protection de soudeur
17. Verre de protection pour masque de soudeur
18. Poignée

Ensemble de livraison

1. Poste à souder
2. Ensemble de tuyaux.
3. Pince de mise à la masse
4. Bandoulière
5. Brosse métallique combinée avec marteau à piquer les soudures
6. Bobine de fil fourré
7. Masque de soudeur.
8. Manuel d'utilisation

Ensemble de livraison

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez les matériaux d'emballage, ainsi que les protections mises en place pour le transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que la fourniture est complète.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

Remarques importantes

Veillez lire consciencieusement ce manuel d'utilisation jusqu'au bout et en respecter les consignes. Familiarisez-vous avec l'appareil, son emploi correct, et avec les consignes de sécurité en vous servant de ce manuel d'utilisation.

Consignes de sécurité

A respecter absolument

ATTENTION

Utilisez l'appareil uniquement conformément aux possibilités indiquées dans ce manuel d'utilisation.

Toute manipulation de cet équipement non conforme aux règles de l'art peut être dangereuse pour les personnes, les animaux et les objets. L'utilisateur de cet équipement est responsable de sa propre sécurité ainsi que de celle des tierces personnes : lisez impérativement le manuel d'utilisation et respectez les consignes.

- Cet appareil n'est pas conçu pour être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites et/ou ne disposant pas des connaissances nécessaires, à moins qu'elles soient sous la surveillance d'une personne responsable de leur sécurité où qu'elles aient reçu les informations concernant l'utilisation de l'appareil. **L'utilisation de cet appareil est interdite aux enfants!**
- Les réparations et/ou travaux de maintenance doivent exclusivement être effectués par des personnes qualifiées.
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires et appareils complémentaires formellement mentionnés dans ce manuel d'utilisation ou recommandés par le fabricant.
- Assurez un entretien convenable de l'appareil. Pendant le fonctionnement, il ne faut pas restreindre l'espace autour de l'appareil ni le placer directement contre un mur afin que les fentes d'aération soient suffisamment alimentées en air de refroidissement.
- Assurez-vous que l'appareil est bien raccordé au réseau. Évitez tout effort de traction sur le câble d'alimentation au réseau.
- Retirez la fiche de l'appareil avant de le déplacer dans un autre emplacement.
- Veillez à ce que le câble de soudage, la buse d'alimentation en courant, la torche et la pince de mise à la masse soient en bon état. Toute altération de l'isolation des éléments conducteurs de courant peut engendrer des situations dangereuses et réduire la qualité du travail de soudure.
- Le soudage à l'arc électrique génère des étincelles, des rejets de métal fondu et de la fumée, veillez à respecter ce qui suit : éloignez toutes les substances inflammables et/ou matériaux combustibles du poste de travail.
- Assurez-vous que la ventilation est suffisante.
- N'effectuez pas de soudage sur des réservoirs, contenants ou tuyaux qui ont contenu des liquides ou des gaz inflammables.
- Évitez tout contact direct avec le circuit électrique de soudage, la tension à vide qui est présente entre la buse d'alimentation en courant et la pince de mise à la masse peut être dangereuse.
- N'entreposez et n'utilisez pas l'appareil dans un environnement humide ou sous la pluie.
- Protégez vos yeux en utilisant les lunettes de protection adaptées (degré de protection DIN EN 166 & DIN EN 169).

- Utilisez des gants et des vêtements de protection secs exempts de toute huile et graisse pour empêcher d'exposer votre peau aux rayons ultraviolets de l'arc électrique.
- Ne vous servez pas du poste à souder pour faire dégeler des tuyaux.
- Restez constamment attentif et faites toujours attention à ce que vous faites. N'utilisez pas cet appareil si vous n'êtes pas concentré ou sous l'emprise de l'alcool, de drogues ou de médicaments. Un seul instant d'inattention lors de l'utilisation de cet appareil peut conduire à des accidents et être à l'origine de graves blessures.

Veillez respecter ce qui suit !

- Le rayonnement de lumière de l'arc électrique peut provoquer des lésions oculaires et des brûlures de la peau.
- Le soudage à l'arc électrique génère des étincelles et des gouttelettes de métal fondu, la pièce à souder commence par rougir et reste relativement longtemps brûlante.
- Le soudage à l'arc électrique libère des vapeurs généralement nocives.
- Chaque choc électrique peut être mortel.
- Ne vous approchez pas directement de l'arc électrique dans un cercle de 15 m.
- Protégez-vous (et les personnes situées à proximité) contre les éventuels effets dangereux de l'arc électrique.
- Avertissement : Selon les conditions du branchement électrique du poste à souder au réseau, des perturbations peuvent affecter les autres consommateurs accordés à ce même réseau.
- Protégez-vous ainsi que les personnes présentes à proximité des effets dangereux de l'arc électrique.

Attention !

En cas de surcharge des réseaux d'alimentation et des circuits électriques, des perturbations peuvent affecter d'autres consommateurs raccordés au même réseau pendant les travaux de soudage. En cas de doute, veuillez vous renseigner auprès du prestataire alimentant le réseau.

Dangers potentiels pendant le soudage à l'arc électrique

Le soudage à l'arc électrique peut être à l'origine de nombreux risques.

Il est donc particulièrement important pour le soudeur de respecter les règles suivantes pour éviter de se mettre en danger ou de mettre en danger toute tierce personne, afin d'éviter tout dommage corporel ou matériel.

- Les travaux sur le réseau d'alimentation, par exemple sur les câbles, les fiches, les prises de courant etc. doivent uniquement être effectués par des professionnels. Ceci concerne particulièrement la mise en place de câbles de raccordement supplémentaires.
- En cas d'accident, débranchez immédiatement le poste à souder du secteur.
- Si une tension électrique se fait ressentir au contact de l'appareil, débranchez-le immédiatement et faites-le contrôler par un spécialiste.

- Veillez toujours à ce que les contacts électriques soient corrects du côté du courant de soudage.
- Pendant le soudage, portez toujours des gants isolants aux deux mains. Ils vous protégeront contre les chocs électriques (tension à vide du circuit électrique de soudage), contre les rayonnements (de chaleur et UV) et contre les éclats de métal et scories incandescentes.
- Portez des chaussures résistantes et isolantes, celles-ci doivent isoler même en présence d'humidité. Les chaussures basses ne sont pas appropriées puisque des gouttes de métal incandescentes peuvent tomber dedans et provoquer des brûlures.
- Portez des vêtements appropriés, ne portez pas de vêtements en tissus synthétiques.
- Ne regardez pas l'arc électrique sans protection oculaire, utilisez exclusivement un masque de soudage dont le verre de protection est conforme à la DIN EN 166 & DIN EN 169 degré de protection de 9-10). L'arc électrique émet aussi des rayons UV, en plus du rayonnement lumineux et de la chaleur dégagée, ceux-ci peuvent occasionner des brûlures. Lorsque la protection n'est pas suffisante, ce rayonnement ultraviolet invisible peut provoquer une conjonctivite très douloureuse qui ne commence à se faire sentir que quelques heures après. De plus, le rayonnement UV provoque des brûlures identiques à un coup de soleil sur les parties du corps exposées sans protection.
- Les personnes ou les auxiliaires se trouvant à proximité de l'arc électrique doivent être informés des risques encourus et équipés des moyens de protection nécessaires; installez des parois de protection en cas de besoin.
- Veillez à une ventilation suffisante lors du soudage, en particulier dans des locaux de taille réduite, sachant que lors de l'opération de soudage, de la fumée et des gaz nocifs sont générés.
- Il est interdit d'entreprendre le soudage de réservoirs dans lesquels des gaz, des carburants, huiles minérales ou autres substances comparables ont été stockés, même s'ils n'ont été vidés depuis longtemps, étant donné le risque d'explosion subsiste du fait de la présence de résidus.
- Dans les locaux exposés au risque d'incendie et au danger d'explosion des consignes particulières doivent être observées.
- Les liaisons par soudure très sollicitées et devant absolument remplir des exigences de sécurité doivent exclusivement être effectuées par des soudeurs spécialement formés et disposant des certificats correspondants. Par exemple : les récipients sous pression, les rails, les attelages de remorques, etc.
- Remarques : Il faut absolument veiller au fait que le fil de terre des installations électriques ou des appareils peut être détruit par le courant de soudage en cas de négligence, par exemple, si la pince de mise à la terre est placée sur le boîtier du poste à souder qui est lui-même raccordé au fil de terre de l'installation électrique.
- Les dispositifs de protection des câbles reliés aux prises de courant du secteur doivent être conformes aux prescriptions. Selon ces prescriptions, il est donc uniquement permis d'utiliser des

fusibles ou automates conformes à la section des conducteurs. Un fusible surdimensionné peut faire surchauffer la ligne ou provoquer des dommages consécutifs à un incendie aux bâtiments.

Locaux exigus et humides

Lors de travaux dans des locaux exigus, humides ou chauds, il faut utiliser des supports isolants et supports intermédiaires, tels que des gants à crispin en cuir ou d'autres tissus peu conducteurs pour isoler le corps du sol, des murs, des éléments conducteurs d'appareils et autres.

Si vous utilisez de petits transformateurs de soudage avec un risque électrique augmenté, comme par exemple dans des locaux étroits à parois électriquement conductrices, (chaudières, tuyaux, etc.), dans des locaux humides (pénétration de l'humidité dans les vêtements de travail), dans des locaux chauds (transpiration au travers des vêtements de travail), la tension de sortie du poste à souder ne doit pas dépasser 48 Volts (valeur effective) en marche à vide. L'appareil ne peut donc pas être utilisé dans ce cas en raison de la tension de sortie plus importante.

Vêtements de protection

- Pendant les travaux, tout le corps du soudeur doit être protégé par ses vêtements et son masque facial contre les rayonnements et contre les brûlures.
- Le soudeur doit porter des gants à crispin réalisés dans une matière adéquate (cuir) aux deux mains qui doivent être en parfait état.
- Pour protéger les vêtements contre les étincelles et les brûlures, portez un tablier adéquat. Lorsque le type de travaux l'exige, par exemple, pour effectuer une soudure au-dessus de sa tête, il faut aussi porter une combinaison de protection et si nécessaire une protection de la tête.
- Les vêtements de protection utilisés et l'ensemble des accessoires doivent être conformes aux exigences de la directive 89/686/CEE "Équipement de protection individuelle".

Protection contre les rayonnements et brûlures

- Signalez le risque pour les yeux par une pancarte placée au poste de travail. «Attention, ne pas regarder directement la flamme !» Les postes de travail doivent être cloisonnés de façon à ce que les personnes se trouvant à proximité soient également protégées. Les personnes non autorisées doivent être maintenues à l'écart des travaux de soudage.
- Les cloisons situées à proximité des postes de travail fixes ne doivent pas être de couleur claire ni brillantes. Les fenêtres doivent être protégées, au minimum jusqu'à hauteur de tête, contre le réfléchissement des rayonnements, par exemple au moyen d'une peinture adéquate.
- La projection d'étincelles peut provoquer des brûlures douloureuses, tenez compte des indications suivantes:
 - Portez toujours un tablier de cuir.
 - Portez des gants de cuir
 - Portez une protection de la tête adaptée lorsque vous soudez au-dessus de votre tête.
 - Portez des chaussures résistantes et isolantes.

Risque de blessures du fait de la projection de laitier

Le laitier est dur et friable après s'être solidifié. Il est ensuite cassé à l'aide du marteau à piquer les soudures et se décompose en petites particules aux arêtes acérées qui peuvent blesser gravement les yeux. Il est donc important de protéger vos yeux à l'aide de lunettes de protection adaptées lors de cette opération.

Contact électrique indirect

Risque de choc électrique au contact d'éléments conducteurs ouverts ou de composants défectueux. Débranchez toujours l'appareil du secteur lors des travaux d'entretien. Branchez toujours l'appareil à une prise protégée par un disjoncteur différentiel.

Utilisation conforme à l'affectation

La machine doit exclusivement être utilisée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité et l'opérateur est seul responsable des dommages ou blessures en tout genre résultant d'une utilisation non conforme, .

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, ainsi que lors de toute activité équivalente.

Stimulateur cardiaque

Les personnes qui portent un appareil de stimulation cardiaque (par exemple un pacemaker etc.), doivent consulter leur médecin avant de s'approcher des postes de soudure à l'arc, des appareils de découpe, des chalumeaux ou des machines de soudage par points afin de s'assurer que les champs magnétiques résultant des courants électriques élevés n'interfèrent pas avec leurs appareils.

Caractéristiques techniques

Tension du réseau U_1	230 V / 50 Hz
Tension à vide U_0	31 V
Tension au travail U_2	16,25 - 18,5 V
Courant de soudage I_2	45 - 90 A
Durée d'utilisation X	90 A ~ 10% 45 A ~ 60%
Protection	16 A
Classe de protection	H
Classe d'isolation	IP 21S
Type de refroidissement	AF
Fil de soudure \emptyset	0,6 - 0,9 mm
Poids de la bobine de fil	max. 1 kg
Poids	12,5 kg

Sous réserve de modifications techniques!

Durée d'utilisation X

Rapporté à une durée de dix minutes, ceci signifie qu'il est possible de souder pendant 60% du temps en continu, soit six minutes et qu'il faut ensuite laisser l'appareil refroidir pendant quatre minutes.

Montage

Montage du masque de soudeur (Fig. 3)

- Montez la poignée (18) sur le masque de soudeur (16), comme indiqué à la fig.3.
- Montez le verre de protection (17) sur le masque de soudeur (16) , comme indiqué à la fig.3.
- Repliez ensuite les trois côtés du masque de soudeur. Les deux côtés latéraux sont reliés chacun avec la partie supérieure par deux boutons-pression.

Montage de la bobine de fil à souder (Fig. 4 - 13)

- Ouvrez le couvercle de l'unité d'alimentation du fil (8) en tournant le verrouillage (6) dans le sens horaire pour relever le couvercle vers le haut.
- Vous voyez maintenant l'unité d'alimentation du fil et la bobine de fil à souder (Fig.5).
- Déverrouillez le dispositif de maintien de la bobine (6a) en le tournant de 90° dans le sens horaire et extrayez la bobine de l'axe.
- Débarrassez complètement la bobine de fil à souder (10) de son emballage afin que le fil puisse se dérouler sans difficulté..
- Repositionnez la bobine de fil à souder (10) dans le dispositif de maintien, veillez à ce que la bobine se déroule du côté du guidage de fil (7a).
- Poussez tout d'abord l'étrier du galet presseur (5a) out d'abord vers l'intérieur et ensuite vers le haut, faites basculer l'unité d'alimentation de fil vers l'extérieur (Fig. 8-9).
- Le diamètre du fil correspondant est indiqué sur le dessus du galet d'entraînement (Fig. 10), si cette dimension ne correspond pas au diamètre du fil, faites tourner le galet d'entraînement ou remplacez-le.
- Prenez maintenant l'extrémité sur le côté de la bobine et coupez-en l'extrémité avec une pince coupante. **Veillez à ce que le fil ne soit détendu et ne se déroule pas.**
- Insérez maintenant le fil au travers du guide-fil (7a) le long du galet d'entraînement dans le tuyau de la torche (Fig. 11).
- Remettez le galet presseur (5a) de nouveau en pression.
- Enlevez la torche(1) en l'extrayant tout simplement.Tournez la buse d'alimentation en courant (11) pour l'extraire.
- Placez le tuyau (4) aussi droit que possible devant le poste à souder..
- Mettez le poste à souder en marche en basculant l'interrupteur Marche/Arrêt (13) sur la position «ON».
- Appuyez sur la touche de commande de la torche (2) pour activer l'avance du fil. Appuyez sur la touche de la torche jusqu'à ce que le fil sorte de la torche. Veillez au bon fonctionnement du galet d'entraînement, s'il tourne sur lui-même sans faire avancer le fil, retendez le galet presseur (5a) au moyen de la vis de réglage (5b).

Ne touchez pas le fil à souder pendant l'opération, vous risquez de vous blesser!

- Dès que le fil à souder est sorti d'environ 5 cm, relâchez la touche de la torche. **Arrêtez maintenant de nouveau l'appareil et débranchez-le du secteur!**
- Revissez la buse d'alimentation en courant (11, veillez à ce que la buse d'alimentation en courant corresponde au diamètre du fil à souder utilisé.
- En dernier, remettez la buse (1) en place.

Fonctionnement

Mise en marche et arrêt

Pour mettre l'appareil en marche placez la touche de l'interrupteur Marche/Arrêt (13) sur «ON». L'interrupteur (13) s'allume. Pour arrêter l'appareil, placez la touche de l'interrupteur Marche/arrêt sur «OFF». L'interrupteur (13) s'éteint.

Courant de soudage

Le commutateur (12) permet de sélectionner le courant de soudage désiré. Lorsque le commutateur (12) est basculé vers le haut, le courant de soudage a une valeur de 90 A et une durée d'utilisation de 10%, lorsqu'il est basculé vers le bas, le courant est de 45 A et la durée d'utilisation de 60%.

Avance du fil à souder

Afin de pouvoir assurer un soudage constant, la molette de réglage de l'avance du fil (15) permet d'effectuer un réglage précis de l'avance du fil. Il est conseillé de commencer en ayant réglé l'avance en position moyenne et d'augmenter ou de réduire la vitesse ensuite en fonction des besoins.

Sécurité anti-surcharge

Le poste à souder est équipé d'une protection contre les surcharges, cette protection thermique coupe l'alimentation en courant automatiquement dès qu'une température trop importante est atteinte. Dans ce cas, le voyant lumineux (14) s'allume. Lorsque la sécurité anti-surcharge a été activée, laissez l'appareil refroidir environ 15 minutes. Dès que le voyant s'éteint, l'appareil peut de nouveau être utilisé.

Mise en service

Raccordement au secteur

Avant de brancher le câble d'alimentation de l'appareil sur le secteur, vérifiez si les données de la plaque signalétique correspondent aux valeurs de la l'alimentation électrique disponible.

Branchez l'appareil à une prise de courant correctement installée et équipée d'une terre, protégée par un fusible de 16A au minimum.

Danger ! La fiche doit uniquement être remplacée par un électricien qualifié.

Préparation du soudage

La pince de mise à la terre (5) est fixée directement sur la pièce à souder ou sur le support sur lequel la pièce à souder sera placée.

Attention! assurez-vous qu'il y a un contact direct avec la pièce à souder. Evitez donc les surfaces peintes et/ou les substances isolantes. Le masque de soudeur doit toujours être utilisé pendant le soudage. Il protège les yeux des rayonnements en provenance de l'arc électrique et permet cependant de regarder exactement la pièce à souder.

Soudage

- Mettez des vêtements adaptés pour effectuer une soudure, voir le paragraphe «Vêtements de protection».
- Sélectionnez le courant de soudage et l'avance du fil en fonction du diamètre du fil à souder, de l'épaisseur du matériau et de la profondeur de pénétration souhaitée.
- Maintenez le masque de soudeur devant votre visage, guidez la buse de la torche vers l'emplacement de la soudure à effectuer sur la pièce et actionnez la touche de la torche pour créer un arc.
- Lorsque l'arc est actif, l'appareil fait avancer du fil dans le bain de fusion. Si le noyau de soudure est suffisamment grand, guidez lentement la buse de la torche le long de l'arête choisie. La distance entre la buse et la pièce doit être aussi faible que possible (en aucun cas supérieure à 10 mm). Le cas échéant, faites un léger mouvement de va et vient pour agrandir légèrement le bain de fusion.
- Pour les personnes les moins expérimentées, la première difficulté est de créer un arc correct, c'est à dire à obtenir la bonne relation entre le courant de soudage et la vitesse d'avance du fil à souder.
- Vous pourrez déterminer le réglage optimal du courant de soudage et de l'avance du fil à souder en effectuant un test sur une pièce d'essai.
- Un arc bien réglé produit un crépitement régulier. La profondeur de pénétration doit être assez importante sans toutefois que le bain de fusion traverse la pièce.
- Si un fort crépitement ou un claquement se fait entendre, réduisez la vitesse d'avance du fil à souder ou augmentez la puissance (augmentez le courant de soudage). Si la vitesse d'avance du fil à souder est trop forte et/ou si le courant de soudage est trop faible, il peut arriver que le fil à souder ne fonde pas correctement et apparaisse de nouveau dans le bain de fusion jusque sur la pièce.
- Un son sourd continu accompagné d'un arc qui vacille indique que la vitesse d'avance du fil à souder est trop faible. Augmentez la vitesse d'avance du fil à souder ou réduisez le courant de soudage. Un courant de soudage trop fort fait fondre le fil à souder avant qu'il soit dans le bain de fusion, il s'ensuit la formation de gouttelettes sur le fil à souder, la projection d'éclaboussures et une instabilité de l'arc.
- Le laitier ne doit pas être éliminé avant que le cordon de soudure soit froid. Si une soudure est poursuivie sur un cordon interrompu, il faut enlever le laitier à l'emplacement de la reprise de la soudure. Allumez l'arc au creux du cordon de soudure guidez-le vers la zone de raccordement pour faire fondre correctement le cordon de soudure dans cette zone et continuez le cordon de soudure.

- Attention! Utilisez toujours une pince pour déplacer les pièces soudées et chaudes. Il est impératif de toujours déposer la torche sur une surface isolée après avoir soudé. Arrêtez le poste à souder lorsque vous avez terminé vos travaux de soudure et systématiquement lorsque vous faites une pause, débranchez la fiche de la prise électrique du secteur.

Remplacement de le câble d'alimentation

Danger !

Si le câble d'alimentation raccordé au réseau de cet appareil est endommagé, il faut le faire remplacer par le fabricant ou son service après-vente ou encore par une personne de qualification équivalente afin d'éviter tout risque.

Maintenance

Danger !

Débranchez la fiche du secteur avant tous travaux de nettoyage

Nettoyage

Maintenez les dispositifs de protection, les ailettes de ventilation et le carter-moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.

Nous recommandons de nettoyer l'appareil immédiatement après chaque utilisation.

Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et d'un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce de l'eau ne pénètre pas à l'intérieur de l'appareil. La présence d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

Maintenance

Aucune pièce située à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

Informations concernant le service après-vente

Il faut tenir compte du fait que les pièces suivantes de cet appareil sont soumises à une usure liée à l'utilisation et sont donc des consommables non couverts par la garantie.

Pièces d'usure*: Pince de masse, Buse de la torche, Buse d'alimentation en courant

*Ne font pas partie de l'ensemble de livraison !

Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel, hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 °C et 30 °C.

Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine. Recouvrez l'outil électrique afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez le manuel d'utilisation à proximité de l'outil électrique.

Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. Ne jetez pas les piles dans les ordures ménagères, dans le feu ni dans l'eau. Les piles doivent être collectées, recyclées ou éliminées dans le respect de l'environnement. L'appareil et ses accessoires sont constitués de matériaux divers, comme par exemple, des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux en utilisant les filières d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les anciens appareils avec les déchets ménagers!



Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés. En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour éliminer les déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des ordures.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Avvertimento – Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!
EN 60974-1	Norma europea per saldatrici per saldature manuali ad arco con durata di inserimento limitata.
	Trasformatore monofase
	Simbolo per saldatura a filo animato a sicurezza integrata
	Adatto alla saldatura in presenza di rischi elettrici maggiori
	Entrata rete; numero di fasi e Simbolo di corrente alternata e valore della frequenza
U_0	Tensione a vuoto
U_1	Tensione di rete
X	Durata di inserimento
I_2	Corrente di saldatura
U_2	Tensione di saldatura [V]
I_{max}	Corrente massima assorbita
I_{eff}	Valore effettivo della corrente massima di rete [A]
IP21S	Tipo di protezione
H	Classe di isolamento
	Attenzione! Pericolo di scossa elettrica!
	L'inalazione dei vapori dell'elettrodo per saldatura può essere dannosa per la salute.
	I campi magnetici possono disturbare il funzionamento di pacemaker.
	Le scintille da saldatura possono causare esplosioni o incendi.
	Le radiazioni emesse dall'arco elettrico danneggiare gli occhi e ferire la pelle.
	Non utilizzare l'apparecchio all'aperto o in caso di forti piogge
	Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici.
	Il prodotto è conforme alle Direttive europee in vigore.

Introduzione

Fabbricante: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,

Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:

Ai sensi della legge sulla responsabilità dei prodotti attualmente in vigore, il fabbricante non è responsabile per eventuali danni che si dovessero verificare a questa apparecchiatura o a causa di questa in caso di:

- utilizzo improprio,
- inosservanza delle istruzioni per l'uso,
- riparazioni effettuate da specialisti terzi non autorizzati,
- installazione e sostituzione di ricambi non originali,
- utilizzo non conforme,
- avaria dell'impianto elettrico in caso di inosservanza delle disposizioni in materia elettrica e delle norme VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Da osservare:

Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.

Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'utensile elettrico e di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.

Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'utensile elettrico in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività ed aumentare l'affidabilità e la durata dell'utensile elettrico.

Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'utilizzo dell'utensile elettrico.

Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'utensile elettrico, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.

Sull'utensile elettrico possono lavorare soltanto persone che sono state istruite sul suo uso e sui pericoli ad esso collegati. L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.

Oltre agli avvisi di sicurezza contenuti nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'esercizio di saldatrice.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1 - 2)

1. Ugello del bruciatore
2. Pulsante del bruciatore
3. Bruciatore
4. Pacchetto tubi flessibili con attacco diretto
5. Cavo di massa con morsetto di terra
6. Bloccaggio
7. Tracolla (già applicata)
8. Copertura per unità di alimentazione del filo
9. Spazzola metallica combinata con martello levascorie
10. Rullo filo animato
11. Ugello porta-corrente
12. Interruttore per regolazione della corrente di saldatura
13. Interruttore di accensione/spegnimento
14. Spia protezione da sovraccarico
15. Ruota di regolazione per alimentazione del filo (potenziometro)
16. Schermo di saldatura
17. Vetro di protezione per maschera di saldatura
18. Maniglia

Contenuto della fornitura

1. Saldatrice
2. Pacchetto tubi flessibili compl.
3. Morsetto di terra compl.
4. Tracolla
5. Spazzola metallica combinata
6. Rullo filo animato
7. Schermo di saldatura compl.
8. Istruzioni per l'uso

Elementi forniti

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballaggio (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

Avvertenze importanti

Leggete attentamente le istruzioni per l'uso ed osservate le avvertenze.

Con l'aiuto di queste istruzioni per l'uso familiarizzate con l'apparecchio, il suo uso corretto e le avvertenze di sicurezza.

Avvertenze di sicurezza

Da rispettare assolutamente

ATTENZIONE

Usate l'apparecchio soltanto secondo per lo scopo a cui è destinato indicato in queste istruzioni.

Un uso improprio dell'apparecchio può essere fonte di pericolo per persone, animali e cose. L'utilizzatore dell'apparecchio è responsabile della propria sicurezza e di quella dei terzi. Leggete assolutamente queste istruzioni per l'uso e rispettatele le disposizioni. Leggete assolutamente queste istruzioni per l'uso e rispettatele le disposizioni.

- L'apparecchio non è progettato per essere utilizzato da persone (bambini inclusi) con facoltà fisiche, psichiche e mentali limitate o che non abbiano la necessaria esperienza e/o conoscenza in merito al suo uso, a meno che non siano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o non ricevano adeguate istruzioni relative all'utilizzo dell'apparecchio. È vietato l'utilizzo dell'apparecchio ai bambini!
- Riparazioni o/e lavori di manutenzione devono essere eseguiti esclusivamente da persone qualificate.
- Per la propria sicurezza personale, utilizzare solo gli accessori e i dispositivi supplementari riportati esplicitamente nelle istruzioni per l'uso o consigliati dal produttore.
- Durante il funzionamento l'apparecchio non dovrebbe essere posizionato vicino o direttamente appoggiato alla parete, in modo che sia sempre possibile l'aspirazione di aria attraverso le fessure di apertura.
- Assicuratevi che l'apparecchio sia correttamente collegato alla rete. Evitate ogni sollecitazione di trazione del cavo di alimentazione.
- Staccate la spina dalla presa prima di mettere l'apparecchio in un altro luogo.
- Assicuratevi circa le condizioni dei cavi di saldatura, dell'ugello, del bruciatore, come anche dei morsetti di terra. Usura all'isolamento o alle parti conduttrici di corrente possono dare origine a una situazione pericolosa e ridurre la qualità del lavoro di saldatura.
- La saldatura ad arco sotto gas inerte produce scintille, pezzi metallici fusi e fumo: ricordatevi perciò di eliminare tutte le sostanze e/o materiali infiammabili dal posto di lavoro.
- Assicuratevi che vi sia sufficiente apporto di aria.
- Non effettuate lavori di saldatura su contenitori, recipienti o tubi che abbiano contenuto liquidi infiammabili o gas.
- Evitare qualsiasi contatto diretto con il circuito elettrico di saldatura; la tensione a vuoto che si manifesta tra l'ugello porta-corrente e il morsetto di terra può essere pericolosa.
- Non tenete e usate l'apparecchio in un ambiente umido o bagnato e sotto la pioggia.
- Proteggete gli occhi con gli appositi occhiali protettivi (DIN EN 166 & DIN EN 169 Coefficiente di protezione 9-10).
- Indossate guanti e indumenti di protezione asciutti e privi di olio e grasso per non esporre la pelle ai raggi ultravioletti dell'arco.

- Non utilizzate la saldatrice per scongelare tubazioni.
- Restare sempre accorti e fare attenzione a cosa si sta facendo. Non eseguire lavori su questo prodotto quando non si è attenti oppure si è sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali. Anche solo un momento di disattenzione durante l'uso dell'apparecchio può causare incidenti e lesioni gravi.

Da tenere presente!

- Le radiazioni luminose dell'arco possono danneggiare gli occhi e causare delle ustioni sulla pelle.
- La saldatura ad arco sotto gas inerte produce scintille e gocce di metallo fuso; il pezzo saldato comincia ad essere incandescente e rimane caldo a lungo.
- Durante la saldatura ad arco evaporano dei vapori che potrebbero essere nocivi.
- Ogni scossa elettrica può eventualmente causare la morte.
- Non avvicinatevi direttamente all'arco nel raggio di 15 m.
- Proteggete voi stessi (e le persone vicine) dagli eventuali effetti pericolosi dell'arco.
- Avvertimento: a seconda delle condizioni di collegamento alla rete nel punto di allacciamento della saldatrice si possono verificare delle anomalie nella rete che possono ripercuotersi sugli altri utenti.
- Proteggere se stessi e le persone circostanti dagli effetti pericolosi dell'arco elettrico.

Attenzione!

In caso di sovraccarico della rete di alimentazione e del circuito di corrente si possono verificare disturbi per altri utenti durante i lavori di saldatura. In caso di dubbio consultate l'ente di distribuzione dell'energia elettrica.

Fonti di pericolo durante la saldatura ad arco

Durante la saldatura ad arco si presentano diverse fonti di pericolo. Quindi è particolarmente importante per il saldatore rispettare le seguenti regole per non mettere in pericolo se stesso e gli altri e per evitare danni a persone e apparecchi.

- Far eseguire i lavori sulla parte della tensione di rete, ad es. su cavi, prese, spine, ecc. esclusivamente da personale specializzato. Ciò vale particolarmente per la realizzazione di cavi intermedi.
- In caso di incidenti separare immediatamente la fonte di corrente di saldatura dalla rete.
- Se si presentino delle tensioni elettriche di contatto, disinserire immediatamente l'apparecchio e farlo controllare da uno specialista.
- Fare sempre attenzione che sul lato della corrente di saldatura i contatti elettrici siano in buono stato.
- Durante i lavori di saldatura indossare sempre entrambi i guanti isolanti. Questi proteggono da scosse elettriche (tensione a vuoto del circuito corrente di saldatura), radiazioni nocive (calore e raggi UV) nonché da metalli incandescenti e spruzzi di scorie.
- Portare scarpe solide e isolanti che proteggano anche in caso di umidità. Le scarpe basse non sono adatte, dato che le gocce di metallo incandescente che cadono possono provocare ustioni.
- Indossare indumenti adatti, non usare tessuti con fibre sintetiche.

- Non guardare l'arco ad occhio nudo, usare sempre la visiera protettiva dotata di vetro di protezione ai sensi della norma (DIN EN 166 & DIN EN 169 Coefficiente di protezione 9-10). Oltre ai raggi di luce e di calore che possono provocare abbagliamenti o ustioni, l'arco emette anche raggi UV. In caso di protezione insufficiente questa radiazione ultravioletta invisibile provoca una congiuntivite molto dolorosa che si manifesta solo a distanza di qualche ora. Inoltre le radiazioni UV provocano sulle parti del corpo non protette effetti simili a quelli prodotti da esposizione eccessiva al sole.
- Anche le persone o il personale assistente che si trovano nelle vicinanze dell'arco elettrico devono prestare attenzione a tali pericoli ed essere equipaggiate con i mezzi di protezione necessari e, se necessario, con barriere protettive.
- Se si effettuano lavori di saldatura è necessario, soprattutto in ambienti ristretti, provvedere ad un'aerazione sufficiente poiché si sviluppano fumo e gas nocivi.
- Non è consentito effettuare lavori di saldatura su serbatoi nei quali vengano conservati gas, carburanti, oli minerali o simili anche se questi sono vuoti da tempo, dato che residui di tali sostanze possono causare esplosioni.
- Nei locali a rischio di incendio e di esplosione valgono disposizioni particolari.
- I giunti saldati esposti a forti sollecitazioni che devono rispondere assolutamente ai requisiti di sicurezza devono essere eseguiti soltanto da saldatori specializzati e certificati. Esempi al riguardo sono serbatoi a pressione, guide di scorrimento, attacchi per rimorchio ecc.
- Avvertenze! Fare assolutamente attenzione che il conduttore di protezione negli apparecchi elettrici o negli apparecchi può essere distrutto in caso di negligenza dalla corrente di saldatura, per es. se il morsetto di massa viene appoggiato sull'involucro della saldatrice che è collegato con il conduttore di protezione dell'apparecchio elettrico. I lavori di saldatura vengono effettuati su una macchina con attacco del conduttore di protezione. È dunque possibile eseguire operazioni di saldatura sulla macchina senza avere applicato il morsetto di massa. In tal caso la corrente di saldatura passa dal morsetto di massa alla macchina attraverso il conduttore di protezione. L'intensità della corrente di saldatura può provocare la fusione completa del conduttore di protezione.
- Le protezioni dei cavi di alimentazione verso le prese devono rispondere alle disposizioni. Secondo queste disposizioni si devono usare soltanto protezioni o dispositivi automatici corrispondenti alla sezione del conduttore. Una protezione eccessiva può causare la bruciatura della linea o danni dovuti ad incendio dell'edificio.

Locali di piccole dimensioni e umidi

Per lavori in ambienti stretti, umidi o caldi si devono usare spessori o strati intermedi nonché guanti di cuoio o altri materiali non conduttori per isolare il corpo da pavimento, pareti, elementi conduttori dell'apparecchio o simili.

Se si utilizzano piccoli trasformatori di saldatura per lavori di saldatura che comportino un maggiore rischio elettrico, ad esempio in ambienti di piccole dimensioni con pareti che conducono corrente (caldaie, tubi, etc.), in luoghi umidi (indumenti di lavoro umidi), caldi (indumenti di lavoro intrisi di sudore), la tensione in uscita dell'apparecchio di saldatura in caso di funzionamento a vuoto non deve superare i 48 Volt (valore effettivo). A causa dell'elevata tensione di uscita l'apparecchio in tal caso non può essere utilizzato.

Indumenti protettivi

- Durante il lavoro il saldatore deve essere protetto in ogni parte del corpo da radiazioni e ustioni mediante indumenti e dispositivi di protezione per il viso.
- Indossare sempre entrambe le manopole di materiale idoneo (pelle). Assicurarsi che siano sempre in ottimo stato.
- Per proteggere gli indumenti da scintille e bruciature indossare grembiuli adatti. Se il tipo di lavoro lo richiede, ad esempio in caso di lavori di saldatura al di sopra della testa, occorre indossare una tuta protettiva e, se necessario, un casco.
- Il rivestimento protettivo usato e tutti gli accessori devono rispondere alla direttiva sui 89/686/EWG "Dispositivi individuali di protezione".

Protezione contro raggi e ustioni

- Con un cartello "Attenzione, non dirigere lo sguardo verso le fiamme!" richiamare l'attenzione sui rischi per la vista sul posto di lavoro. I luoghi di lavoro sono da schermare per quanto possibile in modo da proteggere le persone che si trovino nelle vicinanze. Le persone non autorizzate non devono avvicinarsi alle zone di saldatura.
- Le pareti non dovrebbero essere né chiare né lucide nelle immediate vicinanze di posti di lavoro fissi. Proteggere le finestre, almeno fino ad altezza uomo, contro il passaggio o il riverbero dei raggi, ad esempio con una vernice adatta.
- Scintille di saldatura diffuse possono portare a dolorose ustioni, fare quindi attenzione alle seguenti indicazioni
 - Indossare sempre un grembiule di cuoio
 - Indossare un paio di guanti in pelle
 - Durante l'attività di saldatura, indossare un casco appropriato in testa
 - Indossare calzature resistenti e isolanti

Pericolo di lesioni a causa di particelle di scorie proiettate

Dopo essersi solidificate, le scorie sono dure e angolose. In seguito, queste vengono frantumate in piccoli pezzi appuntiti tramite il martello levascorie; tali pezzi possono portare a pericolose lesioni per gli occhi. Proteggere, dunque, i propri occhi con degli occhiali protettivi adeguati quando si rimuovono le scorie.

Contatto elettrico indiretto

Lesioni a causa di parti conduttrici di corrente nel caso di elementi elettrici aperti o difettosi. Staccare sempre la spina di rete durante gli interventi di manutenzione. Usare solo con un interruttore FI per correnti di guasto.

Utilizzo proprio

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Pacemaker

Le persone che portano un dispositivo elettronico salvavita (come ad es. pacemaker, ecc.) dovrebbero consultare il medico prima di avvicinarsi a impianti di saldatura ad arco, a taglio, per fusione o a punti, per accertarsi che i campi magnetici connessi ai forti flussi elettrici non influenzino il dispositivo salvavita.

Caratteristiche tecniche

Corrente di rete U_1	230 V / 50 Hz
Tensione a vuoto U_0	31 V
Tensione di lavoro U_2	16,25 - 18,5 V
Corrente di saldatura I_2	45 - 90 A
Durata di accensione X	90 A ~ 10% 45 A ~ 60%
Protezione	16 A
Tipo di protezione	H
Classe di isolamento	IP 21S
Tipo di raffreddamento	AF
Filo di apporto per saldature \varnothing	0,6 - 0,9 mm
Peso del tamburo del filo di apporto per saldature	max. 1 kg
Peso	12,5 kg

Con riserva di modifiche tecniche!

Durata di accensione X

Con riferimento a dieci minuti significa che, per esempio, al 60% si può continuare a saldare per sei minuti di seguito, successivamente l'apparecchio deve essere lasciato a raffreddare per quattro minuti.

Montaggio della maschera per saldatura (Fig. 3)

Unire l'impugnatura (18) alla maschera per saldatura (16) come mostrato in fig. 3.

Montare il vetro protettivo (17) alla maschera per saldatura (16) come mostrato in fig. 3.

Poi piegare i tre lati della protezione della saldatrice. Le due parti sono collegate da due pulsanti con la parte superiore.

Montaggio rullo filo di apporto per saldature (fig. 4 - 13)

- Aprire la copertura dell'unità di alimentazione del filo (8) girando in senso orario il bloccaggio (6) e sollevare la copertura verso l'alto.
- Ora si vedono l'unità di alimentazione del filo e il rullo del filo di apporto per saldature (fig. 5).
- Rimuovere il supporto del rullo (6a), girandolo di 90° in senso antiorario e sfilarlo dall'albero.
- Liberare completamente il rullo del filo (10) dalla confezione, in modo da srotolarlo senza problemi.
- Inserire nuovamente il rullo del filo (10) nel supporto, facendo attenzione a dipanare il rullo sul lato della guida del filo (7a).
- Ora premere prima verso l'interno, poi verso l'alto il rullo pressante (5a) e ribaltare verso l'esterno l'unità del rullo (fig. 8-9).
- Sul lato superiore del rullo di alimentazione viene indicato lo spessore del filo corrispondente (fig. 10). Se la misura non dovesse corrispondere allo spessore del filo, girare il rullo di alimentazione ed eventualmente cambiarlo.
- Ora prendere la fine del filo dal bordo della bobina e tagliarlo con una tronchese a taglio laterale o una pinza taglia fili, fare attenzione che il filo non si sciolga o non si srotoli.
- Ora condurre il filo attraverso la guida del filo (7a) lungo il rullo di alimentazione fornito nel pacchetto tubi flessibili (fig. 11).
- Fissare di nuovo il rullo pressante (5a)
- Rimuovere l'ugello del bruciatore (1) semplicemente sfilandolo. Svitare anche l'ugello porta-corrente (11).
- Posare il pacchetto di tubi flessibili (4) il più possibile davanti alla saldatrice.
- Accendere la saldatrice, posizionando l'interruttore di accensione / spegnimento (13) sulla posizione „ON“.
- Premere il pulsante del bruciatore (2) per attivare l'alimentazione del filo. Tenere premuto il pulsante finché il filo non esce fuori davanti al bruciatore. Fare attenzione a tendere il rullo pressante (5a) con la vite di regolazione (5b) nel caso in cui il rullo di alimentazione dovesse slittare
- Non afferrare il filo di apporto per saldature durante l'attività, sussiste un pericolo di lesioni!
- Appena il filo fuoriesce davanti di circa 5 cm, rilasciare il pulsante del bruciatore. Successivamente, spegnere di nuovo l'apparecchio e staccare la spina di rete!
- Riavvitare l'ugello porta-corrente (11), fare attenzione che questo sia adeguato al diametro del filo di apporto per saldature utilizzato.
- Alla fine, fissare di nuovo l'ugello del bruciatore (1).

Operazione

Interruttore di accensione/spegnimento

Accendere l'apparecchio, posizionando l'interruttore di accensione / spegnimento (13) su „ON“. L'interruttore (13) inizia a illuminarsi. Spegnere l'apparecchio, posizionando l'interruttore di accensione / spegnimento (13) su „OFF“. L'interruttore (13) non è più illuminato.

Corrente di saldatura

Con l'interruttore (12) si può impostare la corrente di saldatura desiderata. Spostando l'interruttore verso l'alto si ottiene una corrente di saldatura di 90A e una durata di accensione del 10%, spostandolo verso il basso si ottiene una corrente di saldatura di 45A con una durata di accensione del 60%.

Alimentazione del filo

Per raggiungere una condizione di saldatura costante, si può apportare una regolazione precisa dell'alimentazione del filo tramite la ruota di regolazione dell'alimentazione del filo (15). Si consiglia di iniziare con la regolazione da una posizione intermedia ed eventualmente aumentare o ridurre la velocità.

Protezione da sovraccarico

La saldatrice è dotata di un dispositivo di protezione termica che interrompe l'alimentazione di corrente di saldatura in maniera automatica appena viene raggiunta una temperatura più alta. In questo caso, si accende una spia (14). Se la protezione da sovraccarico si attiva, lasciare raffreddare l'apparecchio per circa 15 min. Quando la spia si spegne, l'apparecchio è di nuovo pronto per l'impiego.

Messa in esercizio

Collegamento al cavo di alimentazione

Prima di collegare il cavo di rete (8) al cavo di alimentazione controllate che i dati della targhetta di identificazione corrispondano con i valori del cavo di alimentazione a disposizione.

Collegate l'apparecchio solo con una presa con messa a terra installata conformemente alle norme e che abbia una protezione di almeno 16 A.

Pericolo! Il connettore di rete deve venire sostituito solo da un elettricista specializzato.

Operazioni preliminari alla saldatura

Il morsetto di massa (5) viene fissato direttamente sul pezzo da saldare o alla base su cui esso poggia.

Attenzione, assicuratevi che vi sia contatto diretto con il pezzo da saldare. Evitate quindi superfici verniciate e/o materiali isolanti.

Il cavo portaelettrodi è dotato all'estremità di un morsetto speciale che ha la funzione di serrare l'elettrodo. Durante la saldatura utilizzare sempre lo schermo di protezione. Esso protegge gli occhi dalle radiazioni luminose provenienti dall'arco, consentendo tuttavia di guardare chiaramente il materiale da saldare.

Saldatura

- Indossare un abbigliamento adeguato per saldare, vedere punto "Abbigliamento protettivo".
- Accendere l'apparecchio
- Selezionare la corrente di saldatura desiderata e l'alimentazione del filo a seconda del diametro del filo di apporto per saldature, lo spessore del materiale e la profondità di impressione desiderata.
- Mantenere la maschera protettiva per saldature davanti al viso e condurre l'ugello del bruciatore alla posizione del pezzo che deve essere saldato ed azionare l'interruttore del bruciatore per originare un arco elettrico.

- Quando l'arco elettrico si accende, l'apparecchio porta il filo nel bagno di fusione. Se la lente di saldatura è sufficientemente grande, il bruciatore viene lentamente condotto lungo il bordo desiderato. La distanza tra l'ugello del bruciatore e il pezzo da lavorare dovrebbe essere abbastanza ridotta (non più grande di 10 mm). Eventualmente, farlo oscillare leggermente in modo da ingrandire un po' il bagno di fusione.
- Chi dovesse essere meno esperto potrebbe trovare difficoltà nell'originare un arco elettrico adeguato. Ossia, a regolare correttamente la corrente di saldatura e la velocità dell'alimentazione del filo.
- Accertarsi della regolazione ottimale della corrente di saldatura e della velocità di alimentazione del filo sulla base di test eseguiti su un pezzo di prova.
- Un arco elettrico ben regolato produce un suono ronzante debole e uniforme. La profondità di impressione deve essere abbastanza bassa da non far cadere il bagno di saldatura attraverso il pezzo di lavoro.
- Nel caso di scintille ruvide o dure ridurre la velocità dell'alimentazione del filo o passare ad un livello di potenza più alto (aumentare la corrente di saldatura). Se la velocità dell'alimentazione del filo è troppo alta e/o se la corrente di saldatura è troppo bassa, il filo di apporto per saldature non può fondersi correttamente e si immerge sempre di nuovo nel bagno di saldatura fin sopra al pezzo di lavoro.
- Un rumore calmo e sordo con un arco elettrico tremolante segnala una esigua alimentazione del filo. Aumentare la velocità dell'alimentazione del filo o passare ad una corrente di saldatura inferiore. Una corrente di saldatura troppo alta fonde il filo già prima che questo si trovi nel bagno di saldatura. La conseguenza è la formazione di gocce sul filo di apporto per saldature, così come anche spruzzi e un arco elettrico instabile.
- Le scorie devono essere rimosse solo dopo il raffreddamento della giuntura saldata. Se si continua a saldare una giuntura discontinua, deve essere rimossa prima la scoria dal punto di attacco. L'arco elettrico viene acceso nel giunto di saldatura, condotto fino al punto di attacco, qui correttamente sciolto e, successivamente, la saldatura viene continuata.
- Attenzione! Utilizzare sempre una tenaglia per spostare i pezzi di lavoro bollenti e saldati. Fare attenzione a posare il bruciatore sempre su di una superficie isolata dopo la saldatura. Spegnerne sempre la saldatrice dopo la fine del lavoro di saldatura e durante le pause, oltre a staccare la spina di rete.

Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

Cura e manutenzione

Pericolo!

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Morsetto di terra, ugello del bruciatore, ugello porta-corrente

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

Stoccaggio

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30°C.

Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale. Coprire l'elettrodomestico per proteggerlo da polvere o umidità..

Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. Non gettate le batterie nei rifiuti domestici, nel fuoco o in acqua. Le batterie devono venire raccolte, riciclate o smaltite rispettando l'ambiente. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati. La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

Explicação dos símbolos

	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
EN 60974-1	Norma europeia para aparelhos de solda relativamente a processos de soldadura manual por arco elétrico com ciclo de operação limitado.
	Transformador monofásico
	Símbolo para soldadura com arame tubular auto protegido
	Adequado para soldar perante elevado perigo elétrico
	Entrada de energia; número de fases assim como símbolo de corrente alternada e potência efetiva da frequência
U_0	Tensão em circuito aberto
U_1	Tensão de rede
X	Ciclo de operação
I_2	Corrente de soldadura
U_2	Tensão de soldadura [V]
I_{max}	potência efetiva da tensão de rede máxima
I_{eff}	Valor efetivo da tensão de rede mais elevada [A]
IP21S	Grau de proteção
H	Classe de isolamento
	Cuidado! Perigo de choque elétrico!
	A inalação de fumos da soldadura pode colocar em risco a sua saúde.
	Os campos eletromagnéticos podem interferir no funcionamento de estimuladores cardíacos.
	As faíscas da soldadura podem provocar uma explosão ou um incêndio.
	Os feixes de arcos elétricos podem lesar os olhos e ferir a pele.
	Não utilize o aparelho ao ar livre e em caso de chuva!
	Os aparelhos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos.
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.

1. Introdução

Fabricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69,
D-89335 Ichenhausen

Prezado Cliente,

desejamos muita satisfação e muito sucesso com os seus trabalhos com a nova máquina scheppach.

NOTA:

De acordo com a lei em vigor sobre a responsabilidade do produtor, o fabricante desta máquina não assume nenhuma responsabilidade por danos causados nesta máquina ou por ela, em caso de:

- tratamento incompetente;
- não consideração das instruções;
- consertos efectuados por terceiros ou por especialistas não autorizados;
- a montagem ou a substituição de peças que não são «Peças sobressalentes originais da scheppach»;
- utilização fora da «Especificação do uso»;
- defeitos da parte eléctrica devido à não consideração das regras sobre a utilização de electricidade e as normas VDE 0100, DIN 57113 I VDE 0113.

Nota:

Leia o texto completo do manual instruções antes de montar e ligar o aparelho. Este manual de instruções serve para o ajudar a conhecer a sua ferramenta eléctrica e utilizar os recursos pretendidos. O manual de instruções contém informações importantes para trabalhar com a sua ferramenta eléctrica com segurança, profissionalismo, de forma económica e como pode evitar perigos, poupar em reparações, tempo perdido e aumentar a fiabilidade e durabilidade da ferramenta eléctrica. Além dos requisitos de segurança deste manual de instruções, terá também de ter atenção aos regulamentos para a utilização de ferramentas eléctricas vigentes no seu país. Guarde na ferramenta eléctrica o manual de instruções numa capa plástica protegido de humidade e sujidade. Ele tem de ser lido por todos os operadores antes do começo do trabalho e tem de ser cuidadosamente respeitado. Só podem trabalhar com esta ferramenta eléctrica pessoas que foram informadas sobre o uso da ferramenta eléctrica e que foram informadas sobre os perigos envolvidos. Respeite a idade mínima exigida. Além das instruções de segurança contidas neste manual de instruções e dos regulamentos específicos do seu país, tome atenção às normas técnicas reconhecidas para o funcionamento de máquinas de processamento de madeira. Não nos responsabilizamos por danos ou acidentes que surjam por não respeitar as instruções de segurança deste manual.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual e das indicações de segurança.

Descrição do aparelho (Fig. 1 - 2)

1. Bico do queimador
2. Botão do queimador
3. Queimador
4. Cabo com ligação direta
5. Cabo de massa com terminal de terra
6. Bloqueio
7. Correia de transporte (já instalada)
8. Cobertura para unidade de alimentação do arame
9. Escova de arame combinada com martelo de raspagem
10. Rolo de arame tubular
11. Boquilha de injeção
12. Interruptor para regulação da corrente de soldadura
13. Interruptor de ligação/desconexão
14. Luz de controlo de protecção contra sobrecarga
15. Botão rotativo de ajuste para alimentação do arame (potenciómetro)
16. Viseira para soldadura
17. Vidro protetor para viseira para soldadura
18. Pega

Material a fornecer

1. Aparelho de solda
2. Cabo compl.
3. Terminal de terra compl.
4. Correia de transporte
5. Escova de arame combinada
6. Rolo de arame tubular
7. Viseira para soldadura compl.
8. Manual de instruções

Material a fornecer

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

⚠ Atenção!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão!

Notas importantes

Leia atentamente o manual de instruções e tenha em atenção as respetivas indicações. Com o auxílio deste manual de instruções familiarize-se com o aparelho, o uso correto, assim como as indicações de segurança.

Indicações de segurança

Ter impreterivelmente em atenção

ATENÇÃO

Use o aparelho apenas de acordo com a adequabilidade especificada neste manual. O manuseio inadequado deste sistema pode ser perigoso para pessoas, animais e bens materiais. O utilizador deste sistema é responsável pela sua própria segurança, assim como das outras pessoas:

Leia impreterivelmente este manual de instruções e tenha em atenção as prescrições.

- Este aparelho não se destina à utilização por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais diminuídas ou com falta de experiência e/ou conhecimentos adequados, exceto se forem supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou se tiverem sido instruídas por esta acerca da operação do aparelho. É proibido o uso deste aparelho por crianças!
- As reparações e/ou os trabalhos de manutenção devem ser realizados apenas por pessoas qualificadas.
- Para sua própria segurança utilize apenas acessórios e equipamentos auxiliares que sejam expressamente especificados no manual de instruções ou recomendados pelo fabricante.
- Garanta uma assistência adequada do aparelho. Durante o período de funcionamento o aparelho não deve estar encurralado ou encostado diretamente à parede, de modo que possa ser sempre absorvido ar suficiente através das ranhuras de abertura.
- Certifique-se de que o aparelho está corretamente ligado à alimentação. Evite qualquer esforço de tração do cabo de alimentação.
- Desligue o aparelho antes de o colocar noutra local.
- Tenha em atenção o estado do cabo de soldadura, do bico, do queimador, assim como dos terminais de terra. Os desgastes no isolamento e nas peças condutoras de tensão podem provocar uma situação perigosa e reduzir a qualidade do trabalho de soldadura.
- O processo de soldadura por arco elétrico produz faíscas, peças de metal fundidas e fumo, por isso, tenha em atenção: Remover todas as substâncias e/ou materiais inflamáveis do local de trabalho.
- Assegure-se de que está disponível ventilação suficiente.
- Não solde em recipientes, reservatórios ou tubos que tenham conservado líquidos ou gases inflamáveis.
- Evite qualquer contacto direto com o circuito de corrente de soldadura; a tensão em circuito aberto, que ocorre entre a boquilha de injeção e o terminal de terra pode ser perigosa.
- Não armazene ou utilize o aparelho num ambiente húmido ou molhado, ou à chuva.
- Proteja os olhos com óculos de proteção destinados ao efeito (DIN EN 166 & DIN EN 169 grau de proteção 9-10).
- Utilize luvas e vestuário de proteção seco, sem presença de óleo ou massa lubrificante, para não expor a pele a radiação ultravioleta do arco elétrico.

- Não utilize o aparelho para descongelar tubos.
- Esteja sempre atento e observe o que está a fazer em todos os momentos. Não realize quaisquer trabalhos com este produto se estiver desatento ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos. Um momento de desatenção durante a utilização deste aparelho pode causar acidentes e ferimentos graves.

Tenha em atenção!

- A radiação de luz do arco elétrico pode lesar os olhos e provocar queimaduras na pele.
- O processo de soldadura por arco elétrico produz faíscas e gotas de metal derretido, a peça de trabalho soldada começa a estar em brasa e permanece quente durante um período relativamente prolongado.
- Durante o processo de soldadura por arco elétrico são libertados vapores que são eventualmente nocivos.
- Qualquer choque elétrico pode ser potencialmente fatal.
- Não se aproxime do arco elétrico num raio de 15 m.
- Proteja-se (assim como às pessoas nas proximidades) dos eventuais efeitos perigosos do arco elétrico.
- Aviso: Consoante as condições da alimentação elétrica no ponto de ligação do aparelho de solda, poderá causar anomalias na alimentação de outros aparelhos consumidores.
- Proteja-se a si mesmo e às pessoas nas proximidades dos efeitos perigosos do arco elétrico.

Atenção!

As redes elétricas e os circuitos elétricos sobrecarregados podem causar anomalias em outros aparelhos consumidores durante a soldadura. Em caso de dúvida, deverá ser consultada a empresa distribuidora de eletricidade.

Fontes de perigo durante o processo de soldadura por arco elétrico

Durante o processo de soldadura por arco elétrico surge uma série de fontes de perigo. Por isso, para o soldador é especialmente importante que tenha em atenção as regras seguintes, de modo a não se colocar a si e outros em perigo e evitar comprometer pessoas e o aparelho.

- Os trabalhos nas partes com tensão de rede, p. ex. em cabos, fichas, tomadas, etc., devem ser realizados apenas por um técnico especializado. Isto é válido especialmente para a criação de cabos de extensão.
- No caso de acidentes desligar de imediato a fonte de corrente de soldadura da alimentação elétrica.
- Caso ocorram tensões de contacto elétrico desconectar de imediato o aparelho e solicitar a verificação por parte de um técnico especializado.
- Assegurar sempre bons contactos elétricos na parte da corrente de soldadura.
- Usar sempre luvas isolantes em ambas as mãos durante a soldadura. Estas protegem contra choques elétricos (tensão em circuito aberto do circuito de corrente de soldadura), contra radiações nocivas (energia térmica e radiação UV), assim como contra metal incandescente e respingos de escórias.

- Usar calçado solidamente isolante. Os sapatos também devem isolar no caso de humidade. O calçado aberto não é adequado pois as gotas de metal incandescente que caem causam queimaduras.
- Usar vestuário adequado, não usar peças de vestuário sintético.
- Não olhar para o arco elétrico com os olhos desprotegidos, usar apenas uma viseira para soldadura com vidro protetor (DIN EN 166 e DIN EN 169 grau de proteção 9-10). O arco elétrico emite, para além de raios de luz e de calor, que provocam um encandecimento ou queimadura, também raios UV. Esta radiação ultravioleta impercetível provoca, no caso de proteção insuficiente, uma inflamação ocular muito dolorosa apenas perceptível após algumas horas. Além disso, a radiação UV sobre partes do corpo expostas tem como consequência efeitos nefastos de queimadura solar.
- As pessoas ou ajudantes que se encontrem nas proximidades do arco elétrico devem ser alertadas para os perigos e devem ser equipadas com os meios de proteção necessários. Se necessário, instalar barreiras de proteção.
- Durante a soldadura, em particular em espaços pequenos, deve ser garantida uma ventilação suficiente, pois surgem fumos e gases nocivos.
- Nos recipientes nos quais são armazenados gases, combustíveis, óleos minerais ou similares, não devem ser realizados quaisquer trabalhos de soldadura, mesmo se estes estiverem vazios há já bastante tempo, pois existe o risco de explosão decorrente dos resíduos.
- Em áreas com fogo e espaços potencialmente explosivos aplicam-se normas especiais.
- As juntas soldadas, que estão sujeitas a esforços elevados e que devem cumprir impreterivelmente requisitos de segurança, devem ser executadas apenas por soldadores especificamente formados e credenciados. Exemplo disso são: recipientes sob pressão, trilhos de guia, engates de reboque, etc.
- Indicações: Deve ser impreterivelmente tido em conta que o condutor de proteção em instalações ou equipamentos elétricos pode ser destruído, em caso de incúria, através da corrente de soldadura, p. ex. o terminal de terra é colocado na caixa do aparelho de solda, que está conectado ao condutor de proteção da instalação elétrica. Os trabalhos de soldadura são executados numa máquina com ligação do condutor de proteção. É também possível soldar na máquina sem que tenha sido colocado o terminal de terra. Neste caso a corrente de soldadura flui do terminal de terra através do condutor de proteção para a máquina. A corrente de soldadura elevada pode levar a que o condutor de proteção derreta.
- As proteções dos cabos de alimentação para as tomadas de alimentação devem cumprir as especificações. Assim, conforme estas especificações devem ser usados apenas proteções ou equipamentos em conformidade com a secção transversal do cabo. Uma segurança excessiva pode levar a que os cabos se incendeiem ou a danos causados pelo fogo no edifício.

Espaços exíguos e húmidos

No caso de trabalhos em espaços exíguos, húmidos ou quentes devem ser usadas bases e camadas intermédias isolantes para além de luvas de cano comprido de couro ou outros materiais de condutividade reduzida para isolar o corpo do pavimento, das paredes, das peças condutivas dos aparelhos e similares.

No caso de uso de transformadores de pequena solda para soldar sob elevado perigo elétrico, como p. ex. em espaços exíguos de paredes condutoras de eletricidade, (caldeiras, tubos, etc.), em espaços húmidos (absorção da humidade do vestuário de trabalho), em espaços quentes (passagem do suor do vestuário de trabalho), a tensão de saída do aparelho de solda em marcha em vazio não deve ser superior a 48 volt (valor efetivo). O aparelho não pode ser utilizado neste caso devido à elevada tensão de saída.

Vestuário de proteção

- Durante o trabalho, o corpo completo do soldador deve estar protegido contra radiação e queimaduras por vestuário e por uma viseira.
- Em ambas as mãos devem ser usadas luvas de cano comprido de um material adequado (couro) que devem estar em ótimo estado.
- Devem ser usados aventais apropriados para proteger o vestuário de faíscas e combustão. Se o tipo de trabalho o requerer, p. ex. soldar no teto, deve ser usado um fato protetor e, se necessário, também um capacete.
- O vestuário de proteção usado e os acessórios completos devem cumprir a diretiva 89/686/CEE „equipamento de proteção individual“.

Proteção contra radiação e queimaduras

- Alertar para o perigo em relação ao olhos afixando um cartaz no local de trabalho com o aviso „Cuidado, não olhar para as chamas!“. Os postos de trabalho devem ser blindados se possível, de modo que as pessoas que se encontrem nas proximidades estejam protegidas. As pessoas não autorizadas devem ser mantidas afastadas dos trabalhos de soldadura.
- As paredes na proximidade imediata de locais de trabalho fixos não devem ser de cor clara e polidas. As janelas devem ser protegidas da passagem ou reflexão de raios, no mínimo, até à altura da cabeça, p. ex. através de pintura adequada.
- As faíscas de soldadura produzidas podem provocar queimaduras dolorosas, por isso, tenha em atenção as seguintes indicações:
 - Use sempre um avental de couro
 - Use luvas de couro
 - Durante a soldadura use sobre a cabeça um protetor adequado de cabeça
 - Use calçado robusto e isolante

Risco de ferimentos devido à projeção de partículas de escória

Após solidificar a escória fica dura e quebradiça. Posteriormente esta é despedaçada com o martelo de raspagem em pequenos pedaços afiados que podem ferir os olhos de modo prejudicial. Por isso, durante a remoção da escória proteja os olhos com uns óculos de proteção apropriados.

Contacto elétrico indireto

Ferimentos devido a peças sob tensão no caso de componentes elétricos abertos ou com anomalia. Desligar sempre a ficha da tomada durante trabalhos de manutenção. Operar apenas em dispositivos de corrente residual

Utilização conforme as prescrições

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Estimulador cardíaco

As pessoas que possuam um dispositivo eletrónico de suporte de vida (como p. ex. um estimulador cardíaco, etc.) devem consultar o seu médico antes de se deslocarem para as proximidades de sistemas de soldadura por arco elétrico, de soldadura por corte, de soldadura por cauterização ou de soldadura por pontos, para garantir que os campos magnéticos em conjunto com as correntes elétricas elevadas não influenciam os seus dispositivos.

Dados técnicos

Tensão de rede U_1	230 V / 50 Hz
Tensão em circuito aberto U_0	31 V
Tensão de operação U_2	16,25 - 18,5 V
Corrente de soldadura I_2	45 - 90 A
Ciclo de operação X	90 A ~ 10% 45 A ~ 60%
Proteção	16 A
Grau de proteção	H
Classe de isolamento	IP 21S
Método de arrefecimento	AF
Arame de soldadura \varnothing	0,6 - 0,9 mm
Peso da bobina do arame de soldadura	max. 1 kg
peso	12,5 kg

Reservando o direito de alterações técnicas!

Ciclo de operação X

Quando surge a referência de dez minutos significa isto que, p. ex., a 60 % é possível soldar continuamente durante seis minutos e, em seguida, se deve deixar o aparelho arrefecer durante quatro minutos.

Montagem

Montar a viseira para soldadura (fig. 3)

- Monte a pega (18) na viseira para soldadura (16), conforme apresentado na fig. 3.
- Monte o vidro protetor (17) na viseira para soldadura (16), conforme apresentado na fig. 3.
- Em seguida, feche os três lados da viseira para soldadura. Ambas as partes laterais são interligadas respetivamente através de dois botões de pressão à parte superior.

Montagem do rolo do arame de soldadura (fig. 4 - 13)

- Abra a cobertura da unidade de alimentação do arame (8) rodando o mecanismo de bloqueio (6) no sentido horário e abrindo a cobertura para cima.
- Agora consegue visualizar a unidade de alimentação do arame e o rolo do arame de soldadura (fig. 5).
- Desbloqueie o rolamento de rolos (6a) rodando este 90° no sentido anti-horário, removendo então o rolamento do eixo.
- Retire completamente o arame de soldadura (10) da embalagem de modo que este possa ser desenrolado sem dificuldades.
- Instale de novo o arame de soldadura (10) no rolamento de rolos e certifique-se de que o rolo é desenrolado no lado da guia do arame (7a).
- Pressione agora o grampo do rolo de pressão (5a) primeiro para dentro, depois para cima e empurre a unidade do rolo para fora (fig. 8-9).
- Na parte superior do rolo de alimentação está indicada a respetiva espessura do arame (fig. 10), caso a medida indicada não corresponda à espessura do arame rode o rolo de alimentação, se necessário, substitua-o.
- Puxe agora a extremidade do arame da borda da bobina e corte-a com um alicate de corte diagonal ou um cortador de arame, assegurando que o arame não fica solto ou se desenrola.
- Insira agora o arame através a guia do arame (7a) ao longo do rolo de alimentação no encaixe do cabo (fig. 11).
- Fixe de novo o rolo de pressão (5a)
- Retire o bico do queimador (1) simplesmente puxando-o. Desenrosque a boquilha de injeção (11).
- Coloque o cabo (4) se possível precisamente em frente do aparelho de solda.
- Ligue o aparelho de solda, colocando para isso o interruptor de ligação/desconexão (13) na posição „ON“.
- Prima agora o botão do queimador (2) para ativar a alimentação do arame. Prima o botão até o arame sair na dianteira do queimador. Tenha em atenção o rolo de alimentação, caso este patine fixe o rolo de pressão (5a) com o parafuso de ajuste (5b)

Durante o processo não toque no arame de soldadura pois existe risco de ferimentos!

- Assim que o arame sobressair aprox. 5 cm na dianteira soltar de novo o botão do queimador. Em seguida desative de novo o aparelho e desligue a ficha da tomada!
- Aparafuse agora de novo a boquilha de injeção (11), certificando-se de que a boquilha de injeção está em conformidade com o diâmetro do arame de soldadura utilizado.

- Para finalizar coloque novamente o bico do queimador (1).

Funcionamento

Ligação/desconexão

Coloque o interruptor de ligação/desconexão (13) na posição „ON“ para ligar o aparelho. O interruptor (13) começa a acender. Coloque o interruptor de ligação/desconexão (13) na posição „OFF“ para desligar o aparelho. O interruptor (13) deixa de estar aceso.

Corrente de soldadura

A corrente de soldadura pretendida pode ser ajustada com o interruptor (12). Se o interruptor for comutado para cima a corrente de soldadura será de 90 A e o ciclo de operação 10%, se for comutado para baixo a corrente de soldadura será de 45 A com um ciclo de operação de 60%.

Alimentação do arame

De modo a atingir um estado constante da soldadura pode ser efetuado um ajuste fino para a alimentação do arame com o botão rotativo para alimentação do arame (15). É recomendado iniciar com um ajuste na posição intermédia e, se necessário, reduzir ou aumentar a velocidade.

Proteção contra sobrecarga

O aparelho de solda está equipado com um dispositivo de proteção térmica que interrompe automaticamente a alimentação da corrente de soldadura assim que é atingida uma temperatura elevada. Nesta situação acende-se a luz de controlo (14). Se é ativada a proteção contra sobrecarga deixe o aparelho arrefecer durante aprox. 15 min. Se a luz de controlo se apagar o aparelho está de novo pronto a funcionar.

Colocação em funcionamento

Ligação à fonte de alimentação

Antes de conectar o cabo de alimentação à fonte de alimentação verifique se os dados da placa de características estão em conformidade com os valores da fonte de alimentação disponível.

Conecte a máquina apenas a uma tomada elétrica com ligação à terra instalada adequadamente, que esteja protegida com, pelo menos, 16 A.

Perigo! A ficha de alimentação deve ser substituída apenas por um eletricista especializado.

Preparativos para a soldadura

O terminal de terra (5) é fixo diretamente na peça soldada ou na base na qual a peça soldada está colocada.

Atenção, assegure que não existe qualquer contacto direto com a peça soldada. Por isso, evite superfícies lacadas e/ou isolantes.

A viseira de proteção para soldadura deve ser sempre usada durante a soldadura. Esta protege os olhos da radiação de luz emitida pelo arco elétrico e permite ainda que se olhe para o material de soldagem.

Soldar

- Vista o vestuário adequado para soldar, consulte o ponto „Vestuário de proteção“.
- Ligue o aparelho
- Escolha a corrente de soldadura e a alimentação do arame desejadas consoante o diâmetro do arame de soldadura, a espessura do material e a profundidade pretendida da solda.
- Mantenha a viseira de proteção para soldadura diante do rosto e insira o bico do queimador no local da peça de trabalho na qual deve ser efetuada a soldadura e acione o interruptor do queimador para gerar um arco elétrico.
- Se o arco elétrico está a queimar o aparelho alimenta o fio no banho de solda. Se o núcleo de soldadura for suficientemente grande o queimador é conduzido lentamente ao longo da aresta pretendida. A distância entre o bico do queimador e a peça de trabalho deverá ser a menor possível (nunca superior a 10 mm). Se necessário, oscilar ligeiramente para aumentar um pouco o banho de solda.
- Para as pessoas menos experientes existe uma dificuldade inicial na formação de um arco elétrico adequado. Por outras palavras, na configuração adequada de corrente de soldadura e velocidade de alimentação do arame.
- Determina a configuração ideal de corrente de soldadura e velocidade de alimentação do arame com base em testes numa amostra.
- Um arco elétrico adequadamente configurado tem um som de zumbido suave e uniforme. A profundidade da solda deverá ser o mais funda possível, no entanto, não deixar cair o banho de solda através da peça de trabalho.
- No caso de um chocalho desagradável ou forte reduza a velocidade de alimentação do arame ou mude para um nível de potência mais elevado (aumentar a corrente de soldadura). Se a velocidade de alimentação do arame estiver demasiado elevada e/ou a corrente de soldadura estiver demasiado baixa, o arame de soldadura poderá não derreter adequadamente e imergirá sempre de novo no banho de solda até à peça de trabalho.
- Um som oco mais calmo com um arco elétrico bruxuleante aponta para uma alimentação do arame muito reduzida. Aumente a velocidade de alimentação do arame ou passe para uma corrente de soldadura mais reduzida. Devido a uma corrente de soldadura muito elevada o arame derrete antes mesmo de este chegar ao banho de solda. A consequência é uma formação de gotas no arame de soldadura, assim como um esguicho e um arco elétrico instável.
- A escória deve ser retirada do arame apenas após o arrefecimento. Se se prosseguir com uma soldadura num arame quebrado deverá ser removida primeiro a escória no recomeço da soldadura. Na junta da solda, o arco elétrico é inflamado, encaminhado até ao ponto de junção, é aí derretido adequadamente e, em seguida, é prosseguida a solda.
- Atenção! Utilize sempre uma pinça para movimentar as peças de trabalho quentes, soldadas. Tenha em atenção que o queimador deve ser sempre pousado sobre uma base isolada após a solda. Desconecte sempre o aparelho de solda após o término dos trabalhos de soldadura e no caso de pausas, e desligue a ficha da tomada.

Substituição do cabo de ligação à corrente

Perigo!

Se o cabo de ligação à corrente deste aparelho estiver danificado, este deve ser substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência ao cliente ou por uma pessoa igualmente qualificada, de modo a evitar perigos.

Limpeza e manutenção

Perigo!

Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

Limpeza

Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.

Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.

Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho.

Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

Informações do serviço de assistência técnica

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Terminal de terra, bico do queimador, boquilha de injeção

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Armazenamento e transporte

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 °C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.

Tape a ferramenta eléctrica para protecção contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto à ferramenta eléctrica.

Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como por ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ter tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou da sua Câmara Municipal

Equipamentos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos!



Este símbolo indica que, conforme a diretiva relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (2012/19/UE), o presente produto nunca deve ser eliminado nos resíduos domésticos. Este produto tem de ser entregue num dos pontos de recolha previstos para o efeito. Isto pode ser feito, por ex., mediante a entrega aquando da compra de um produto semelhante ou através da entrega num ponto de recolha autorizado para a reciclagem de equipamentos eléctricos e electrónicos antigos. Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos eléctricos e electrónicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais. Pode obter informações sobre os pontos de recolha para equipamentos antigos na Câmara Municipal, na autoridade oficial responsável pela recolha de resíduos sólidos e em qualquer entidade autorizada para a eliminação de equipamentos eléctricos e electrónicos ou do sistema de recolha de lixo urbano.

Explicación de los símbolos que aparecen sobre el aparato

	Antes de la puesta en servicio, leer y seguir las instrucciones de servicio y seguridad.
EN 60974-1	Norma europea para aparatos de soldadura para soldar manualmente por arco voltaico con duración de conexión limitada
	Transformador monofásico
	Símbolo para soldadura autoprotegida de alambre con alma
	Adecuado para soldar con un elevado peligro de descarga eléctrica
	Entrada de red; número de fases y símbolo de corriente alterna y valor de medición de frecuencia
U₀	Tensión en vacío
U₁	Tensión de red
X	Duración de conexión
I₂	Corriente para soldadura
U₂	Tensión de soldadura [V]
I_{max}	Valor de medición máximo de corriente de red
I_{eff}	Valor efectivo de corriente de red máximo [A]
IP21S	Tipo de protección
H	Clase de aislamiento
	¡Precaución! ¡Peligro de electrocución!
	La inhalación de vapores de soldadura puede ser nocivo para su salud.
	Los campos electromagnéticos pueden alterar el funcionamiento de aparatos marcapasos.
	Las chispas de soldadura pueden causar una explosión o un incendio.
	Los rayos del arco voltaico pueden dañar los ojos y causar lesiones en la piel.
	¡No utilice el aparato al aire libre ni en caso de lluvia!
	No arroje los aparatos usados a la basura doméstica.
CE	El producto cumple con la normativas europeas vigentes.

Introducción

Fabricante:

scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschine GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,

Le deseamos mucho éxito y satisfacción al trabajar con su nuevo equipo scheppach.

NOTA:

Conforme a la ley de responsabilidad de productos, el fabricante de este equipo no se responsabiliza de los daños causados por y en el mismo, en los casos siguientes:

- trato indebido.
- no observación de las instrucciones de uso.
- reparaciones realizadas por personas no autorizadas.
- instalación y recambio de „piezas de repuesto no originales de scheppach“.
- empleo para fines inadecuados.
- fallos del sistema eléctrico por la no observación de las prescripciones eléctricas y de la normativa VDE 0100, DIN 57113/VDE 0113.

RECOMENDACIONES:

Lea el texto completo del manual de instrucciones antes del montaje y puesta en funcionamiento del dispositivo. Estas instrucciones de uso están pensadas para que le resulte más fácil familiarizarse con el dispositivo y utilizar sus posibilidades de uso.

Las instrucciones de uso contienen notas importantes sobre cómo trabajar de manera segura, adecuada y económica con su máquina y cómo evitar peligros, ahorrar en costes de reparaciones, reducir el tiempo de inactividad y aumentar la fiabilidad y vida útil de la máquina. Además de las normas de seguridad contenidas en este escrito usted debe, en todo caso, cumplir con la normativa aplicable de su país con respecto al manejo de esta máquina.

Ponga las instrucciones de uso en una funda de plástico transparente para protegerlas de la suciedad y la humedad y guárdelas cerca de la máquina. Cada operario debe leer y observar las instrucciones antes de empezar el trabajo. Solo las personas que han recibido formación sobre el uso de la máquina y se les ha informado sobre los peligros y riesgos relacionados con ella pueden usarla. Debe cumplirse la edad mínima requerida.

Además de las normas de seguridad contenidas en el presente manual de instrucciones y las normativas especiales de su país, deben observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de trabajo con madera.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones y advertencias de seguridad.

Descripción del aparato (Fig. 1 - 2)

1. Boquilla de soplete
2. Tecla de soplete
3. Soplete de soldadura
4. Paquete de manguera con conexión directa
5. Cable de masa con borne de puesta a tierra
6. Bloqueo
7. Correa portadora (ya montada)
8. Cubierta para unidad de avance del alambre
9. Cepillo metálico combinado con martillo para escoria
10. Rollo de alambre con alma de soldadura
11. Boquilla
12. Interruptor de ajuste de corriente para soldadura
13. Interruptor de conexión/desconexión
14. Lámpara de control de protección frente a sobrecargas
15. Rueda de ajuste para avance de alambre (potenciómetro)
16. Pantalla de soldadura
17. Vidrio protector para careta de soldador
18. Asidero

Volumen de entrega

1. Aparato de soldadura
2. Paquete de manguera completo
3. Borne de puesta a tierra completo
4. Correa portadora
5. Cepillo metálico combinado
6. Rollo de alambre con alma de soldadura
7. Pantalla de soldadura completa
8. Manual de instrucciones

Volumen de entrega

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

⚠ Atención!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas!

Indicaciones importantes

Lea las instrucciones de uso atentamente de principio a fin y siga las indicaciones contenidas. Familiarícese con el aparato, su uso adecuado y las indicaciones de seguridad con ayuda de las instrucciones de uso.

Indicaciones de seguridad

Es imprescindible tener en cuenta lo siguiente

ATENCIÓN

Utilice el aparato únicamente de acuerdo con su idoneidad, la cual se establece en estas instrucciones. Un manejo inapropiado de este equipo puede resultar peligroso para personas, animales y bienes de servicio. El usuario del equipo es responsable de su propia seguridad y de las demás personas:

Es imprescindible que lea estas instrucciones de uso y que siga las disposiciones contenidas en ellas.

- Este aparato no está diseñado para que lo usen personas (incluidos los niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y/o conocimiento, a no ser que las vigile una persona responsable de su seguridad, o estas hayan recibido de esta última instrucciones sobre cómo usar el aparato. ¡Está prohibido el uso de este aparato por parte de niños!
- Las reparaciones y/o los trabajos de mantenimiento únicamente deben ser realizados por personal cualificado.
- Por su propia seguridad, utilice únicamente accesorios y equipos adicionales indicados expresamente en el manual de instrucciones o recomendados por el fabricante.
- Conserve perfectamente el aparato. El aparato no debe encontrarse durante el funcionamiento con el fuego o junto a una pared, ya que requiere en todo momento de suficiente cantidad de aire que debe entrar en el aparato por las rendijas de entrada.
- Asegúrese de que el aparato esté conectado correctamente a la red. Evite al cable de conexión a la red cualquier esfuerzo de tracción.
- Desenchufe el aparato antes de emplazarlo en cualquier otro lugar que desee.
- Preste atención al estado del cable de soldadura, a la boquilla, al soplete y a los bornes de puesta a tierra. El desgaste del aislamiento y de las piezas conductoras de corriente pueden causar una situación peligrosa y reducir la calidad del trabajo de soldadura.
- En la soldadura por arco voltaico se producen chispas, fragmentos de metal fundido y humos, por lo que debe observar lo siguiente: Retirar del lugar de trabajo todos los materiales y sustancias combustibles.
- Cerciórese de que haya suficiente suministro de aire disponible.
- No suelde en depósitos, contenedores o tubos que contengan o hayan contenido líquidos o gases combustibles.
- Evite todo contacto directo con el circuito de corriente para soldadura; la tensión de circuito abierto o en vacío que se produce entre la punta de contacto de la corriente y el borne de puesta a tierra puede ser peligrosa.
- No almacene ni utilice el aparato en un entorno húmedo ni mojado, ni en un lugar expuesto a la lluvia.
- Protéjase los ojos con unos vidrios de protección adecuados para ello (DIN EN 166 y DIN EN 169, grado de protección 9-10).
- Utilice guantes y ropa de protección seca, libre de aceite y grasa, para no exponer su piel a la radiación ultravioleta del arco voltaico.

- No utilice el aparato de soldadura para descongelar tuberías heladas.
- Preste siempre atención y sea totalmente consciente de lo que hace. No realice ningún trabajo en este producto si no está atento o si se encuentra bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos. Un mínimo descuido durante el uso de este aparato puede causar accidentes y lesiones graves.

Observe lo siguiente:

- La radiación luminosa del arco voltaico puede dañar los ojos y provocar quemaduras en la piel.
- La soldadura por arco voltaico produce chispas y gotas de metal fundido, la pieza de trabajo soldada se pone al rojo y se mantiene muy caliente durante un tiempo relativamente largo.
- Durante la soldadura por arco voltaico se liberan vapores potencialmente dañinos.
- Toda descarga eléctrica puede ser mortal.
- Manténgase alejado del arco voltaico en un radio de 15 m.
- Protéjase usted mismo (y a las personas que haya en el entorno) de los posibles efectos perjudiciales del arco voltaico.
- Advertencia: Dependiendo de las condiciones de conexión de la red en el punto de conexión del aparato de soldadura, pueden producirse perturbaciones en la red que afecten a otros dispositivos consumidores.
- Protéjase usted mismo y a las personas que haya en el entorno de los efectos perjudiciales del arco voltaico.

¡Atención!

En redes de suministro y circuitos eléctrico sobrecargados, durante la soldadura se pueden producir perturbaciones que afecten a otros dispositivos consumidores. En caso de duda, solicitar asesoramiento a la empresa suministradora eléctrica.

Fuentes de peligro durante la soldadura por arco voltaico

Durante la soldadura por arco voltaico se produce una serie de fuentes de peligro. Por tal razón es especialmente importante que el soldador siga las reglas indicadas a continuación para que ni él ni otras personas en el entorno se vean amenazadas, así como para evitar daños a personas y al propio aparato.

- A Los trabajos en los componentes con tensión de red, como por ejemplo cables, clavijas de conexión, etc., deben ser realizados únicamente por personal técnico acreditado. Ello es válido, especialmente, para preparar y tender cables intermedios.
- En caso de accidentes, desenchufar inmediatamente la fuente de corriente de soldadura de la red.
- Si se producen potenciales eléctricos de contacto, desconectar inmediatamente el aparato y encargar a un técnico que lo compruebe.
- En los componentes con paso de corriente de soldadura, comprobar siempre que los contactos eléctricos estén en buen estado.
- Durante la soldadura hay que llevar siempre guantes aislantes en ambas manos. Estos protegen frente a descargas eléctricas (tensión en vacío del

circuito de corriente para la soldadura), frente a radiaciones dañinas (calor y radiaciones UV) y frente a metales al rojo y salpicaduras de escoria.

- Llevar calzado aislante; este también debe aislar frente a la humedad. No es adecuado el calzado bajo, ya que las gotas de metal fundido que puedan caer podrían causar quemaduras.
- Llevar ropa adecuada y no usar prendas de tejidos sintéticos.
- No mirar hacia el arco voltaico con los ojos sin proteger; emplear únicamente una pantalla protectora para soldadura con un vidrio de protección conforme a lo prescrito (DIN EN 166 y DIN EN 169, grado de protección 9-10). El arco voltaico emite también radiación luminosa y térmica, así como radiación UV; dichas radiaciones pueden causar deslumbramientos o incluso quemaduras. La radiación ultravioleta no visible puede causar una conjuntivitis muy dolorosa perceptible más tarde, al cabo de varias horas, en caso de protección insuficiente. Además, la radiación UV tiene como consecuencia efectos similares a perjudiciales quemaduras solares en partes del cuerpo desprotegidas.
- También los ayudantes o las personas que puedan encontrarse en la proximidad del arco voltaico deben ser advertidas de los peligros y estar provistos de los medios de protección necesarios - si fuera preciso, mediante paneles protectores.
- Durante la soldadura, especialmente en espacios reducidos, hay que facilitar un suministro suficiente de aire fresco, ya que al soldar se producen humos y gases perjudiciales.
- En los depósitos en los que se guarden gases, combustibles, aceites minerales o productos similares, incluso aunque lleven largo tiempo vacíos, no debe efectuarse ningún trabajo de soldadura, ya que existe un peligro de explosión por la posible presencia de restos de dichas sustancias.
- En lugares con riesgo de incendio o explosión rigen disposiciones especiales.
- Las conexiones de soldadura que estén expuestas a grandes esfuerzos y que deban cumplir estrictamente los requisitos de seguridad, deben ser ejecutadas, únicamente, por soldadores experimentados y con formación especial. Ejemplo de ello son: calderas de presión, rieles guía, acoplamientos de remolques, etc.
- Notas: Es imprescindible observar que el conductor de puesta a tierra en aparatos o sistemas eléctricos puede verse deteriorado por la corriente para soldadura - por ejemplo, el borne de puesta a tierra se tiende sobre la carcasa del aparato para soldadura que está conectado al conductor de puesta a tierra de la instalación eléctrica. Los trabajos de soldadura se efectúan en una máquina con conexión de conductor de puesta a tierra. También es posible soldar en la máquina sin tener dispuesto a ésta el borne de puesta a tierra. En este caso la corriente para soldadura fluye hasta la máquina desde el borne de puesta a tierra, a través del conductor de puesta a tierra. La alta corriente para soldadura puede provocar que se funda el conductor de puesta a tierra.

- Las protecciones por fusible de los cables de alimentación eléctrica hasta las tomas de enchufe de la red deben cumplir las disposiciones. De acuerdo con dichas disposiciones, también deben emplearse unos fusibles o conmutadores automáticos acordes con la sección de cable prescrita. Un aseguramiento por fusible excesivo puede provocar que se quemé el cable o causar daños por incendio en el edificio.

Espacios estrechos y húmedos

Cuando se trabaje en espacios estrechos, húmedos o a elevada temperatura, deben usarse bases aislantes y guantes largos de cuero o de otro material que sea mal conductor y provistos de una capa intermedia extra para aislar el cuerpo del suelo, de componentes de aparatos con paredes conductoras y similares.

Si se emplean pequeños transformadores de soldadura para soldar con gran peligro eléctrico, como por ejemplo, en espacios estrechos con paredes de materiales conductores de la electricidad (calderas, tuberías, etc.), en espacios húmedos (ropa de trabajo calada de humedad), en espacios a alta temperatura (ropa de trabajo empapada de sudor), la tensión inicial del aparatos de soldadura en vacío o sin carga, no debe ser superior a 48 voltios (valor efectivo). El aparato tampoco se puede emplear en este caso en virtud de una tensión inicial mayor.

Ropa protectora

- Durante el trabajo, la ropa y la protección facial debe proteger todo el cuerpo del soldador frente a radiaciones y quemaduras.
- En ambas manos debe llevar guantes de manga larga de un material adecuado (cuero); estos deben estar en perfecto estado.
- Para proteger la ropa de las chispas y quemaduras hay que llevar unos delantales adecuados. Si el tipo de trabajos, como por ejemplo soldadura por encima de la altura de la cabeza, lo requiriera, deberá llevarse un traje protector y, si fuera preciso, un casco protector.
- La ropa de protección utilizada y todos los accesorios deben cumplir la norma 89/686/CEE "Equipo de protección personal".

Protección frente a radiación y quemaduras

- Advertir en el lugar de trabajo del peligro para los ojos mediante un cartel en el que ponga „¡Precaución! ¡No mirar las llamaradas!". Los puestos de trabajo deben protegerse mediante un apantallamiento siempre que sea posible, de modo que las personas que se encuentren en las inmediaciones estén protegidas. Las personas no autorizadas deben mantenerse alejadas del lugar donde se realicen los trabajos de soldadura.
- En las inmediaciones de los lugares de trabajo fijos, las paredes no deben ser de tonos claros ni presentar superficies brillantes. Las ventanas deben proteger del paso o reflexión de la radiación, como mínimo, hasta la altura de la cabeza, por ejemplo, mediante una imprimación adecuada.

- Las chispas de soldadura proyectadas pueden causar graves lesiones por quemadura, por lo que deben observarse las siguientes indicaciones:
 - Lleve siempre un delantal de cuero
 - Lleve guantes de cuero
 - Al soldar por encima de la altura de la cabeza, lleve una protección adecuada para la cabeza
 - Lleve calzado resistente y aislante

Peligro de lesiones por partículas de escoria proyectadas

Las escorias son duras y quebradizas como el vidrio al solidificarse. A continuación, estas se golpean con el martillo para escoria hasta dejarlas hechas pequeñas partículas de bordes afilados, las cuales pueden causar heridas en los ojos. Por consiguiente, proteja sus ojos con unas gafas de protección adecuadas al eliminar las escorias.

Contacto eléctrico indirecto

Lesiones causadas por partes con paso de corriente en componentes eléctricos no protegidos o defectuosos. Desenchufe siempre la clavija de conexión de la red durante los trabajos de mantenimiento. Proseguir solo en interruptor protector de defecto de corriente.

Utilización conforme a las disposiciones

Sólo está permitido utilizar la máquina con los accesorios y las herramientas originales del fabricante. Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Dispositivos marcapasos

Las personas que lleven un dispositivo autónomo de supervivencia (como por ejemplo, desfibriladores o marcapasos), deben consultar a su médico antes de encontrarse en la proximidad de equipos de soldadura por arco voltaico, oxicorte, por combustión o por puntos, para garantizar que los campos magnéticos no tengan efectos negativos sobre sus dispositivos en combinación con las altas corrientes eléctricas.

Datos técnicos

Tensión de red U_1	230 V / 50 Hz
Tensión en vacío U_0	31 V
Tensión de trabajo U_2	16,25 - 18,5 V
Corriente para I_2	45 - 90 A
Duración de conexión X	90 A ~ 10% 45 A ~ 60%
Protección por fusible	16 A
Tipo de protección	H

Clase de aislamiento	IP 21S
Tipo de enfriamiento	AF
Ø de alambre con	0,6 - 0,9 mm
Peso del tambor de alambre con alma para soldadura	max. 1 kg
Peso	12,5 kg

Sujeto a modificaciones técnicas.

Duración de conexión X

Referido a diez minutos, indica que, por ejemplo, que se puede soldar durante el 60 % de dicho período de tiempo - es decir, seis minutos - de forma continua; a continuación hay que dejar que el aparato se enfríe durante cuatro minutos.

Montaje

Montar la pantalla de soldadura (fig. 3)

- Monte la empuñadura (18) de la pantalla de soldadura (16), tal como se representa en la fig. 3.
- Monte el vidrio de protección (17) en la pantalla de soldadura (16), tal como se representa en la fig. 3.
- A continuación, abata los tres lados de la pantalla de soldadura. Las dos partes laterales se unen con la parte superior mediante dos botones de presión.

Montaje del rollo de alambre con alma para soldadura (fig. 4 - 13)

- Abra la cubierta de la unidad de avance del alambre (8) girando el bloqueo (6) en el sentido de las agujas del reloj y abatiendo hacia arriba la cubierta.
- Ahora verá la unidad de avance del alambre y el rollo de alambre con alma para soldadura (fig. 5).
- Desbloquee el soporte del rollo (6a) girando éste 90° en el sentido contrario a las agujas del reloj; a continuación, retírelo del eje.
- Liberar por completo el rollo de alambre (10) del embalaje, de forma que se pueda desenrollar sin problemas.
- Montar de nuevo el rollo de alambre (10) en el alojamiento del rollo; preste atención para que el rollo se desbobine en el lado de la guía de alambre (7a).
- Presionar ahora el estribo del rodillo de presión (5a), primero hacia dentro y a continuación, hacia arriba y abatir hacia fuera la unidad del rollo (fig. 8-9).
- En la parte superior del rollo de avance está indicado el grosor de alambre correspondiente (fig. 10); si la medida indicada no correspondiera al grosor del alambre, gire el rollo de avance y, en caso necesario sustituya éste.
- Tome ahora el extremo del alambre fuera del borde de la bobina y corte éste con unos alicates de corte oblicuo o con una cizalla de alambre; preste atención a que el alambre no esté suelto ni se desenrolle.
- Guíe ahora el alambre a través de la guía de alambre (7a) a lo largo del rollo de avance en el alojamiento del paquete de la manguera (fig. 11).
- Vuelva a fijar el rodillo de presión (5a).
- Retire la boquilla de soplete (1), simplemente extrayendo ésta. Desenrosque también la punta de contacto (11).

- Exponga el paquete de la manguera (4) lo más recto posible delante del aparato de soldadura.
- Conecte el aparato de soldadura, poniendo para ello el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición „ON“ (conectado).
- Pulse ahora la tecla del soplete (2) para activar el avance del alambre. Pulse la tecla prolongadamente hasta que el alambre sobresalga delante del soplete. Preste atención al hacerlo al rollo de avance; si este patinara, apriete el rodillo de presión (5a) con el tornillo de ajuste (5b).

No sujete el alambre para soldadura. ¡Existe peligro de lesiones!

- En cuanto el alambre sobresalga delante unos 5 cm, suelte de nuevo la tecla del soplete. A continuación, desconecte de nuevo el aparato y desenchufe la clavija de conexión de la red.
- Enrosque de nuevo ahora la punta de contacto (11), prestando atención para que ésta coincida con el diámetro del alambre para soldadura empleado.
- Para finalizar, fije de nuevo la boquilla de soplete (1).

Funcionamiento

Conexión/Desconexión

Conecte el aparato, poniendo el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición „ON“ (conectado). El interruptor (13) se ilumina. Desconecte el aparato, poniendo el interruptor de conexión/desconexión (13) en la posición „OFF“ (desconectado). El interruptor (13) se apaga.

Corriente para soldadura

Mediante el interruptor (12) se puede ajustar la corriente para soldadura deseada. Si se conmuta el interruptor hacia arriba, la corriente para soldadura es de 90 A y la duración de la conexión del 10 %; conmutado hacia abajo, la corriente para soldadura es de 45 A y la duración de la conexión (o tiempo de funcionamiento) es del 60 %.

Avance de alambre

Para alcanzar un estado de soldadura constante, se puede efectuar un ajuste de precisión con la rueda de ajuste para el avance de alambre (15). Se recomienda comenzar con un ajuste en la posición media y, en caso necesario, reducir o aumentar la velocidad.

Protección frente a sobrecargas

El aparato de soldadura está equipado con un dispositivo de protección térmica; este interrumpe la alimentación de la corriente para soldadura automáticamente en cuanto se alcanza una temperatura más alta. En este caso, la lámpara de control (14) se enciende. Si se activa la protección frente a sobrecargas, deje enfriar el aparato durante aproximadamente 15 minutos. Cuando la lámpara de control se apaga de nuevo, ello quiere decir que el aparato está de nuevo listo para funcionar.

Puesta en marcha

Conexión al cable de alimentación

Antes de conectar el cable de conexión a la red al cable de alimentación, compruebe si los datos de la placa de características coinciden con los valores de la línea de alimentación disponible.

Conecte la máquina solo a un enchufe con contacto de puesta a tierra instalado correctamente, que se encuentre protegida como mínimo con 16 A.

¡Peligro! La clavija de conexión de la red solo debe sustituirla un electricista cualificado.

Preparativos para la soldadura

El borne de puesta a tierra (5) se fija directamente a la pieza a soldar o a la base en la que se ha depositado dicha pieza.

¡Atención! Asegúrese de que haya un contacto directo con la pieza a soldar. Evite por tanto superficies pintadas y/o sustancias aislantes.

La careta de soldador debe emplearse siempre durante los trabajos de soldadura. Ésta protege los ojos de la radiación luminosa emitida por el arco voltaico, permitiendo, no obstante, ver exactamente el metal de aporte.

Soldadura

- Póngase una ropa adecuada para soldar; véase el punto „Ropa de protección“.
- Conecte el aparato.
- Escoja la corriente para soldadura que desee y el avance de alambre conforme al diámetro del alambre para soldadura, el grosor del material y la profundidad de quemado deseada.
- Mantenga la careta de soldador delante del rostro y guíe la boquilla de soplete al punto de la pieza de trabajo en la que hay que soldar y accione el interruptor del soplete para generar el arco voltaico.
- Cuando el arco voltaico quema, el aparato impulsa alambre en el baño de soldadura en fusión. Si el punto de soldadura es suficientemente grande, el soplete es guiado lentamente a lo largo del borde deseado. La distancia entre la boquilla de soplete y la pieza debería ser lo más corta posible (nunca mayor de 10 mm). En caso necesario, hacer que oscile ligeramente para aumentar un poco el baño de soldadura en fusión.
- Para los menos expertos, la primera dificultad reside en la formación de un arco voltaico adecuado. Ello quiere decir, con el ajuste correcto de la corriente para soldadura y la velocidad de avance del alambre adecuada.
- Puede determinar el ajuste óptimo de la corriente para soldadura y de la velocidad de avance del alambre mediante una prueba en una pieza de ensayo.
- Un arco voltaico bien ajustado emite un zumbido suave y uniforme. La profundidad de quemado debería ser lo más profunda posible; el baño de soldadura en fusión, en cambio, no debe llegar a caer a través de la pieza.
- En caso de un chisporroteo ronco o intenso, reduzca la velocidad de avance del alambre o cambie a un nivel de potencia más alto (aumente la corriente para soldadura). Si la velocidad de avance del

alambre fuera demasiado alta y/o la corriente para soldadura demasiado baja, el alambre para soldadura no puede empezar a fundirse correctamente y penetra siempre de nuevo en el baño de soldadura en fusión hasta la pieza.

- Un tono sordo y suave con un arco voltaico trémulo indica un avance del alambre insuficiente. Aumente la velocidad de avance del alambre o cambie a la corriente para soldadura más baja. Una corriente para soldadura excesiva supone que el alambre se funda ya antes de encontrarse siquiera en el baño de soldadura en fusión. La consecuencia es la formación de gotas de soldadura en el alambre para soldadura y una pulverización de soldadura y un arco voltaico irregular.
- La escoria debe retirarse del cordón de soldadura inmediatamente después de enfriarse. Si se reanuda la soldadura en un cordón de soldadura previamente interrumpido, primero hay que retirar la escoria del punto de partida de la soldadura. En la unión del cordón se enciende el arco voltaico, se guía hacia el punto de empalme, allí se funde correctamente y, a continuación, se prosigue el cordón de soldadura.
- ¡Atención! Utilice siempre unas tenazas para mover piezas soldadas calientes. Tenga en cuenta que el soplete debe depositarse siempre sobre una base de apoyo aislada tras la soldadura. Desconecte siempre el aparato de soldadura al concluir los trabajos de soldadura y en caso de pausas prolongadas, y desenchufe la clavija de red.

Sustitución del cable de alimentación de red ¡Peligro!

Si el cable de alimentación de red de este equipo estuviera dañado, el fabricante o su servicio de atención al cliente, o una persona cualificada similar deberá sustituirlo para evitar cualquier peligro.

Mantenimiento y limpieza

¡Peligro!

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

Limpieza

Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja. Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.

Limpieza del aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato.

Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

Información de servicio

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Piezas de desgaste*: Borne de puesta a tierra, boquilla de soplete, punta de contacto

*¿no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Cubra la herramienta eléctrica para protegerla del polvo o la humedad. Conserve el manual de instrucciones con la herramienta eléctrica.

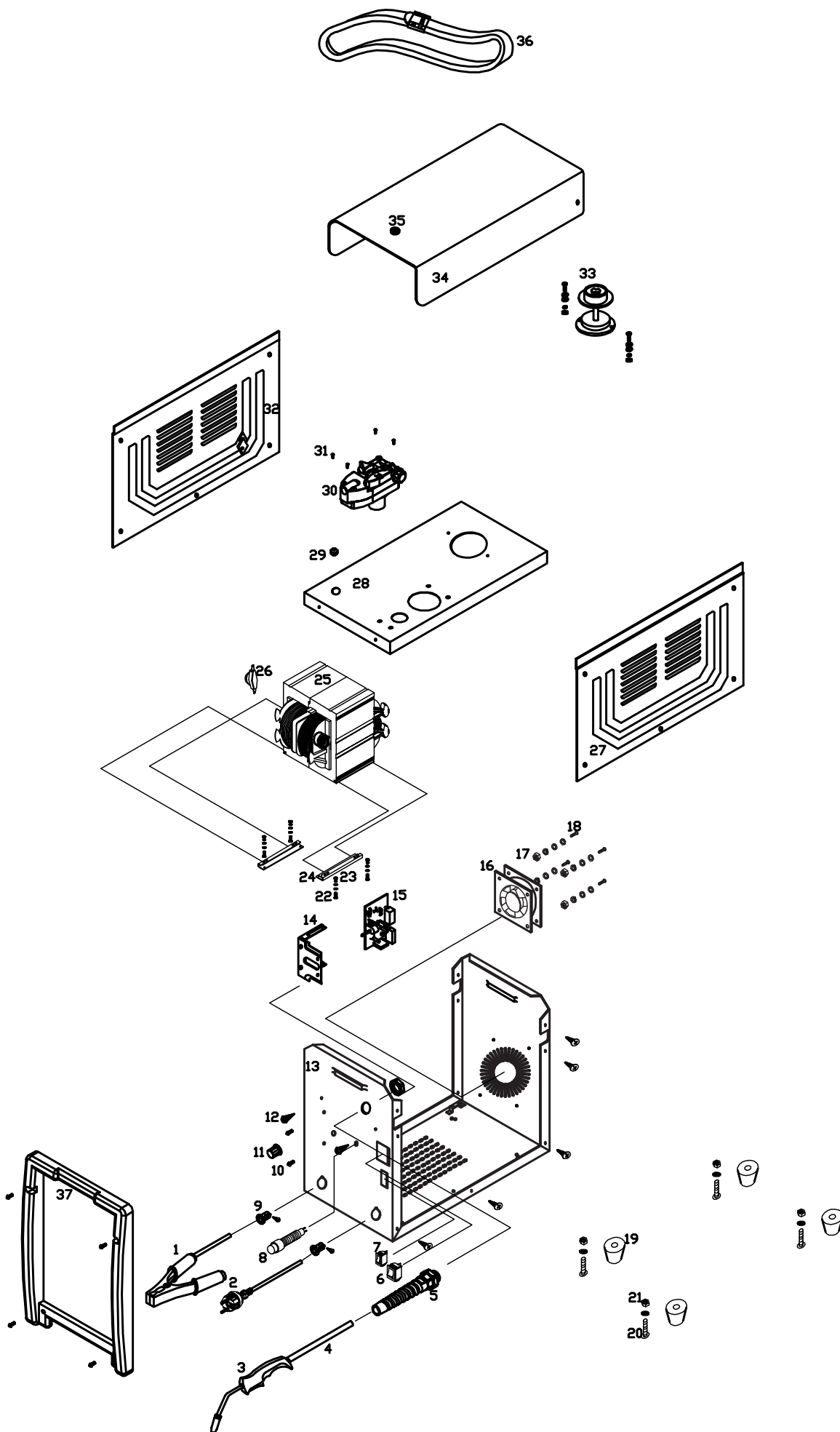
Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

¡No arroje los aparatos usados a la basura doméstica!



Este símbolo indica que el producto, según la directiva sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (2012/19/UE) y las leyes nacionales, no puede eliminarse junto con la basura doméstica. En su lugar, este producto deberá ser conducido a un punto de recogida adecuado. Esto puede efectuarse devolviendo el aparato al comprar uno nuevo de características similares o entregándolo en un punto de recogida autorizado para el reciclaje de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos. La manipulación inadecuada de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos puede tener efectos negativos en el medio ambiente y en la salud humana, debido a las sustancias potencialmente peligrosas que estos frecuentemente contienen. Al eliminar correctamente este producto, Ud. contribuye además a un aprovechamiento eficaz de los recursos naturales. Para más información acerca de los puntos de recogida de residuos de aparatos usados, póngase en contacto con su ayuntamiento, el organismo público de recogida de residuos, cualquier centro autorizado para la eliminación de residuos de aparatos eléctricos y electrónicos o la oficina del servicio de recogida de basuras.



CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo

Marke / Brand:
Art.-Bezeichnung / Article name:

SCHEPPACH
FÜLLDRAHT-SCHWEISSGERÄT - WSE3200
CORED-WIRE WELDING MACHINE - WSE3200
POSTE À SOUDER À FIL FOURRÉ - WSE3200
5906604901

Art.-Nr. / Art. no.:

<input type="checkbox"/>	2014/29/EU	<input type="checkbox"/>	2004/22/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input type="checkbox"/>	2014/68/EU	<input type="checkbox"/>	90/396/EC	<input type="checkbox"/>	Annex V
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/>	2006/42/EC	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	2010/26/EC
<input type="checkbox"/>	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Emission. No:

Standard references:

EN 60974-1:2012; EN 60974-10:2014; EN 12100:2010;

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 26.07.2018

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2018
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Kern
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE - Declaration of Conformity

CE - Déclaration de conformité



scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo

Art.-Bezeichnung / *Article name*: **HANDSCHUTZSCHILD, HAND SHIELD, MASQUE DE SOUDURE**
 Typenbezeichnung / *type designation*: **KDM-2000**

<input checked="" type="checkbox"/> 2016/425/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EC	<input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC	<input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EC	Annex V Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input type="checkbox"/> 2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> 2006/42/EC	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		
			<input type="checkbox"/> 2010/26/EC Emission. No:

Standard references:

EN 175:1997-08; EN 166:2002-04; EN 169:2003-02;

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
 This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
 Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

Ichenhausen, den 26.09.2018

Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 2018
Subject to change without notice

Documents registrar: Viktor Kern
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabri-

cation within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons

pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei

vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no

son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de material ou de fabricação. Peças avariadas são substituídas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuínas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados

pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservância das normas relativas á electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reivindicada para aparelhos que não tenham sido consertados por terceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.